

# GEMEINDENACHRICHTEN

AMTSBLATT DER GEMEINDEN BAMMENTAL, WIESENBACH UND GAIBERG



WIESENBACH



BAMMENTAL



GAIBERG

62. Jahrgang

24. Februar 2023

Nr. 8



# PUEBLO REVIVAL PARTY

# 04.03.2023

**NÄCHSTEN SAMSTAG!**

VVK: Ab 18.02.2023  
Getränke Kern, Wiesenbach  
Bender's, Neckargemünd

Eintritt: 10,- €  
inkl. 1 Freigetränk (Bier/Sekt/Wein/Alkfrei)  
Biddersbachhalle Wiesenbach

**Einlass ab 18 Jahren - Einlass/Abendkasse Ab 19:30 Uhr**

Theatergruppe Lambefiewa Wiesenbach e.V.  
**Mord on Backstage**  
 Komödie in 3 Akten von  
 Claudia Gysel

**24. & 25.02. 2023**  
**Einlass: 18:45 Uhr**  
**Beginn: 20:00 Uhr**  
**Biddersbachhalle**  
**Wiesenbach**

**Vorverkaufsstellen:**

 **Amons Hofladen,**  
**Mauer**

**VVK: 9€**  
**Abendkasse: 11€** **Toker Gemüse & Obst,**  
**Wiesenbach**

**48. FLOHMARKT**  
**FÜR KINDERSACHEN IN WIESENBACH**

Sonntag, 19.03.2023, 14 - 16 Uhr  
 Biddersbachhalle, Wiesenbach



Um Tischreservierung wird gebeten (Standgebühr: 10 € oder 5 € + 1 Kuchen)  
 Reservierung per Mail (Angabe Name, Telefonnr., Kuchen):   
 Weitere nützliche Informationen unter [www.kiga-wiesenbach.de/Eltersbeirat](http://www.kiga-wiesenbach.de/Eltersbeirat)

 Zur Stärkung gibt es wie immer Kaffee und Kuchen  
 Bei schönem Wetter – Ponyreiten!

Veranstalter: Elternbeirat des Kath. Kindergartens Wiesenbach  
**Es gilt die aktuelle Coronaverordnung!**

## Die Deutschlandtour des Musikkorps der Bundeswehr startet in ...

... Bammental! Auch beim 21sten Auftritt des Eliteorchesters der Bundeswehr bleibt es bei der Tradition, dass in der Elsenzhalle erstmals das Programm erklingt, dass die ca. 65 Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Oberstleutnant Christian Weiper im Laufe des Jahres in Top-Adressen wie dem Herkulesaal München, dem Konzerthaus Karlsruhe oder der Kölner Philharmonie aufführen.

Und so werden am **Donnerstag, den 2. März ab 19.30 Uhr** zuvor „unerhörte“ Klänge das Publikum begeistern: Eine bezaubernde Opern-Ouvertüre des um 1900 in Mannheim als Kapellmeister tätigen Emil Nikolaus von Reznicek beispielsweise, eine Bearbeitung der berühmten „Polowetzer Tänze“ von Alexander Borodin, ein schmissiger Parademarsch von Julius Möllendorf, die Olympia-Fanfare für Los Angeles von John Williams oder als besonderer Höhepunkt ein mit zwei hervorragenden Sängerinnen dargebotenes Medley aus acht ABBA-Titeln.

Bürgermeister Holger Karl als Schirmherr, die Gemeindeverwaltung Bammental und der Förderverein Feuerwehrkapelle Bammental laden sehr herzlich zu diesem blasmusikalischen Höhepunkt für die ganze Region ein, der Reinerlös kommt wie immer ausschließlich wohltätigen Zwecken in Bammental zu.

Bitte nutzen Sie die Buchungsplattform [ztix.de](http://ztix.de), wo nach der Eingabe „Bammental“ in der Suchleiste die Weiterleitung zu den exakten buchbaren Platzangeboten führt, so dass nicht mehr wie früher eine frühzeitige Ankunft in der Halle wegen der Platzsuche nötig ist. Im Bürgerbüro im Rathaus Bammental ist ebenfalls Kartenkauf mit der EC-Karte möglich und für ganz spät Entschlossene gibt es immer noch Restkarten für 19 € an der ab 18.30 Uhr geöffneten Abendkasse.



### Wahl der Schöffen und Jugendschöffen

Im ersten Halbjahr 2023 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gewählt. Gesucht werden Frauen und Männer, die an den Amtsgerichten und den Landgerichten als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Die Gemeindevertretung und der Jugendhilfeausschuss des Landkreises schlagen doppelt so viele Kandidaten und Kandidatinnen vor, wie an Schöffen bzw. Jugendschöffen benötigt werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2023 die Haupt- und Ersatzschöffen. Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde wohnen und am 1.1.2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von öffentlichen Ämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden. Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d. h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der Anklage behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann sich aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement rekrutieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollen über besondere Erfahrung in der Jugendziehung verfügen. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich. Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff durch das Urteil in das Leben anderer Menschen. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat. Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben. In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher

Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt. Interessenten für das Schöffenamt in allgemeinen Strafsachen (gegen Erwachsene) bzw. für das Amt eines Jugendschöffen in Jugendstrafverfahren bewerben sich bitte bei ihrer Wohnortgemeinde:

**Gemeinde Bammental**, Bürgerbüro, Hauptstraße 71, 69245 Bammental, Tel. 06223 9530-950, [www.bammental.de](http://www.bammental.de)

**Gemeinde Gaiberg**, Hauptamt, Hauptstraße 44, 69251 Gaiberg, Tel. 06223 950125, [www.gaiberg.de](http://www.gaiberg.de)

**Gemeinde Wiesenbach**, Hauptamt, Hauptstraße 26, 69257 Wiesenbach, Tel. 06223 950215, [www.wiesenbach-online.de](http://www.wiesenbach-online.de)

Bewerbungsfrist für das Schöffenamt in allgemeinen Strafsachen ist der 30.04.2023 – Bewerbungsfrist für das Amt eines Jugendschöffen ist der 31.03.2023!

Zur Bewerbung nutzen Sie bitten das amtliche Formular, dass auf den Homepages der Gemeinden und unter [www.schoeffenwahl.de](http://www.schoeffenwahl.de) heruntergeladen werden kann.

### Bauhofmitarbeiter im Obstbaumschnitt geschult

#### Kurs des Landschaftserhaltungsverbandes (LEV)

##### Rhein-Neckar e. V. für die Mitglieder

Streuobstwiesen sind viel mehr als Apfelbäume und Gras – sie stecken voller Leben. Mit den rund 5.000 Pflanzen- und Tierarten, die sich hier zusammengefunden haben, gehören sie zu den artenreichsten Lebensräumen Mitteleuropas, aber leider auch zu den meist bedrohten. Bei den noch vorhandenen Beständen an Streuobstwiesen liegt Baden-Württemberg bundesweit ganz vorne und hat sie wegen ihrer Bedeutung für Insekten und Vögel unter Naturschutz gestellt.

Unsere Kulturlandschaft wird maßgeblich durch Streuobstwiesen geprägt. Mag ihre Nutzung auch zurückgegangen sein, so tragen sie inzwischen viel zum Freizeit- und Erholungswert der Region für Einheimische wie für Besucher bei. Ohne Pflege der Flächen und der Bäume gehen Streuobstwiesen jedoch verloren. Auch Kommunen stehen vor der Aufgabe, ihre Obstbäume, die auf solchen Flächen stehen, Bestandteil von Hecken sind oder als Ausgleichsmaßnahmen für Eingriffe gepflanzt wurden, zu pflegen. Die fachgerechte Pflege will aber gelernt sein. Die Erhaltung der Kulturlandschaft und wertvoller Naturlebensräume ist die Kernaufgabe der Landschaftserhaltungsverbände. Der LEV Rhein-Neckar e. V., der dieses Jahr sein 10jähriges Bestehen feiert, hat den ersten von mehreren Kursen für Bauhofmitarbeiter zu naturschutzrelevanten Themen bereits 2014 durchgeführt. Diesen Januar und Februar wurden nun erneut insgesamt 53 Mitarbeiter aus 20 Städten und Gemeinden in zwei Kursen je zwei Tage lang im fachgerechten Schnitt von Obstbäumen in Theorie und Praxis geschult - ein für die Mitgliedskommunen des LEV Rhein-Neckar e.V. kostenloses Angebot.

Die Organisatorin des Kurses, Katrin Naumann, hatte als Referenten hierfür Michael Frauenfeld, den Geschäftsführer des Kreisverbands für Obstbau, Garten und Landschaft Rhein-Neckar e. V. gewinnen können. Ihm zur Seite standen Andrea Schemel, Fachberaterin für Obst- und Gartenbau beim Amt für Landwirtschaft und Naturschutz des RNK, und mehrere Fachwarte für Obst- und Gartenbau. Dankenswerterweise stellte die Stadt Sinsheim für den Theorieteil und die Mittagspausen beim Bauhof die idealen Räumlichkeiten zur Verfügung. Am Vormittag des ersten Tages erläuterte der Referent anschaulich per Präsentation mit Beamer und Leinwand grundlegendes Ziel und Vorgehensweise bei der Obstbaumpflege. Diese beginnt mit dem richtigen Aushub eines Pflanzlochs, dem Setzen des jungen Baumes und dessen Pflanzschnitt. Zu wissen, wie ein Baum an welcher Stelle auf Schnittmaßnahmen reagiert, ist die Voraussetzung für den Erziehungsschnitt in den Folgejahren. Die Kursteilnehmer lernten, beim Schnitt mehrere Jahre vorauszuschauen. Ziel ist es, eine stabile, vitale und ertragreiche Pyramidenkrone zu etablieren.

---

## Notrufe

---

Notruf, Unfall	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Kinderschutz-Notruf im Rhein-Neckar-Kreis	112
Polizeiposten Meckesheim	06226 1336
Polizeirevier Neckargemünd	9254-0
<b>Kläranlage</b>	Tel. 972125
<b>Wassermeister</b>	Tel. 06223 92556-0, Fax 92556-22
<b>MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline</b>	Tel. 0621 2903573
Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de	Tel. 0800 7962787
Technische Meldungsannahme	Tel. 06223 963-300
<b>Unity Media Baden-Württemberg</b>	Tel. 0221 46619100
<b>Psychologische Beratung nach hoch belastenden Ereignissen (Kriminalität, Unfälle, Todesfälle)</b>	
BeKo Rhein-Neckar	Tel. 06221 7392116, www.beko-rn.de
Telefonzeiten:	Mo und Fr 10 - 13 Uhr, Di und Do 14 - 16 Uhr

---

## Telefonseelsorge Rhein-Neckar

---

### Notrufnummer der Telefonseelsorge

Tag und Nacht (bundesweit – gebührenfrei)	0800 1110111
<b>Integrationsfachdienst</b>	
<b>Hebelstr. 22, 69115 Heidelberg, Eingang C</b>	Tel. 06221 8901510
<b>Psychosoziale Beratungsstelle (PSB)</b>	Tel. 06221 882673
Sekretariatsprechzeiten: Gespräche nach Vereinbarung	
Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Mo - Do 13.00 - 15.00 Uhr	
<b>Beratungsstelle für Hörbehinderte (BfH)</b> Mo - Di und Do - Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Tel.-Nr.	06221 88-3561
St-Nr. / Fax-Nr.	06221 88-2124 / 06221 88-2112
<b>Sozialstation f. Ambulante Pflegedienste</b> Neckargemünd, Mühlgasse 8/1 (Seniorenwohnanlage), Tel./Fax	9221-0/9221-44
<b>Pflegenotdienst:</b>	<b>0171 7916506</b>
<b>Kreisseniorenrat des Rhein-Neckar-Kreises e.V.</b>	
Bahnhofstraße 54, 69151 Neckargemünd	Tel. 06223 8681223
<b>Ambulanter Pflegedienst, Tagespflege, Pflegeheim Anna-Scherer-Haus</b> Reilsheimer Mühlweg 2	Tel. 06223 966-0
<b>Ambulanter Pflegedienst KUR Scholl,</b>	Tel. 06223 865630
Tag u. Nacht erreichbar	Tel. 0173 3234875
<b>Pflegedienst Kompass,</b>	Tel. 06223 8689840, Mobil 0170 5593821
<b>Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.</b>	Mobil 01525 2845875

**Pflegestützpunkt Neckargemünd:** persönliche Beratung vor Ort zum Thema Unterstützung und Betreuung „vor“ der Pflege Di - Fr von 9 - 14 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Nummer: 06221 522-2737 Außensprechstunden: Bammental Dienstag 9 - 12 Uhr, Gaiberg 3. Dienstagnachmittag 13 - 16 Uhr und Wiesenbach 1. Mittwochvormittag 9 - 12 Uhr

---

## Sozialpsychiatrischer Dienst

---

**Sozialpsychiatrischer Dienst, SPHV Service gGmbH** – Hilfe und Beratung für psychisch Kranke – Heidelberger Straße 51, 69168 Wiesloch, Tel. 06222 77394-1205 / **Hollmuthstraße 8, 69151 Neckargemünd**, Tel. 06222 77394 1220, Montag, 15:30 - 17:00 Uhr, Freitag, 9:00 - 10:00 Uhr und nach Vereinbarung  
**Der Caritasverband** hält jeden Donnerstagnachmittag von 14 bis 17 Uhr im kath. Kirchenzentrum der Pfarrgemeinde St. Nepomuk (Pfarrbüro) Hauptstr. 29, 69151 Neckargemünd, Tel. 3554, Sprechstunde ab.

**Die Nummer des AVR-Abfalltelefons lautet:** **07261 931-0**

**Web:** [info@avr-kommunal.de](mailto:info@avr-kommunal.de)/[www.avr-kommunal.de](http://www.avr-kommunal.de)

**AVR Energie GmbH**, Dietmar-Hopp-Str., 74889 Sinsheim 0800 28755462

**Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Außenstelle Sinsheim, Muthstr. 4**

**Zulassungsstelle** Tel. 07261 9466-5514/Fax: 07261 9466-5520

**Führerscheinstelle** Tel. 06221 5225504/Fax: 06221 522 95521

Öffnungszeiten der Zulassungsstellen/Führerscheinstelle

Mo, Di, Do, Fr 7.30 - 12.00 Uhr, Mittwoch 7.30 - 17.00 Uhr

**Krankentransport - Taxi**

Bammental, Gaiberg und Wiesenbach 5598; 970323

**Hebammendienst** Bammental, Tel. 5998; Gaiberg Tel. 47202

**Pflegedienst**

Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung der AWO 06223 2188

Mobiler Sozialer Dienst der AWO 06223 74443

Neckarsteinacher Str. 14 in 69151 Neckargemünd

**Malteser-Hilfsdienst e.V.** Tel. 06222 92250

Wiesloch, Baiertaler Str. 26, Essen auf Rädern (Mahlzeitendienst):

Tägliche Anlieferung von warmen Mahlzeiten (auch am Wochenende).

**Frauenhaus Heidelberg** Tel. 06221 833088

---

## Ärztliche Bereitschaftsdienste

---

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. Der ärztliche Bereitschaftsdienst **ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst**, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötzfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 06221 3544917.

**Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes** Rufnummer **116117**

**Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach, Scheuerbergstr. 3:**

Öffnungszeiten: Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

**Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen:** Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – 24.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

**Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim:** Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr, Freitag 19.00 Uhr – Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr, Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

**Kinderärztlicher Notdienst**, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg, Öffnungszeiten: Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr, Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

---

## Notdienst der Apotheken

---

**Der Apotheken-Notdienstfinder 22 8 33\***

von jedem Handy ohne Vorwahl - \*max. 69 ct/Min/SMS

**Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 8 33**

[www.aponet.de](http://www.aponet.de)

kostenlos aus dem Festnetz

Wie mit nicht mehr jungen, vielleicht ungepflegten oder schon abgängigen Obstbäumen umzugehen ist, wurde anschließend behandelt. Es wurde auf die Bedeutung von Höhlen und Totholz als Habitat für viele Tierarten hingewiesen. Im Austausch mit Herrn Frauenfeld und Frau Schemel wurde manche auftauchende Frage diskutiert. In der Mittagspause stärkte man sich bei einem vom LEV spendierten Imbiss, bevor es zum praktischen Teil hinaus in die schöne Kraichgaulandschaft ging. Am Nachmittag und dem ganzen Folgetag wurden die erworbenen Kenntnisse auf verschiedenen Flächen der Gemarkung Sinsheim in die Praxis umgesetzt. Zunächst wurde ein junger Birn- bzw. Apfelbaum gepflanzt. Die Teilnehmer erfuhren, wie man Wühlmäusen, Rindenbrand und Beschädigungen durch den Anbindepfahl vorbeugt. In kleinen Gruppen durften die Teilnehmer aus den Mitgliedskommunen dann selbst mit Schere und Säge junge Bäume schneiden. Es zeigte sich schnell, dass diese oft nicht ideal gewachsen sind und Hineindenken in die Entwicklung gefragt ist. Begriffe aus der Theorie wie Leitäste, Saftwaage oder „Deppenknick“ nahmen nun Gestalt an. Der nächste Tag brachte mit dem Schnitt mittelalter Bäume neue Herausforderungen: Unübersichtlich waren sie, teils beschädigt, manche zuvor suboptimal geschnitten. Sehr engagiert wurde in den einzelnen Gruppen über den richtigen Schnitt diskutiert. Die Fachleute, so erfuhr man von Herrn Frauenfeld, schnitten auch alle etwas unterschiedlich – wichtig sei, das Grundgerüst des Baumes über die Jahre konsequent beizubehalten. Bei der anschließenden Pflege von Altbäumen war weniger die Idealform als vielmehr Verjüngungs- bzw. Erhaltungsschnitt und Verkehrssicherheit das Thema. Richtig alten Baumpersönlichkeiten, teils voller Wasserschosse, teils mit vielen abgestorbenen Ästen, ging es mit schwerem Gerät an die Kronen. Sogar ein Hubsteiger der Stadt Sinsheim kam zum Einsatz. Diese übernahm freundlicherweise auch das Abräumen und Entsorgen des Schnittgutes. Die Bauhofmitarbeiter zeigten sich trotz widriger Witterung interessiert bis zum Schluss und regten an, nächstes Jahr die gleichen Bäume nochmals aufzusuchen, um zu sehen, wie sie sich nach den in diesem Jahr ausgeführten Schnittmaßnahmen entwickelt haben. Man habe trotz einiger Vorkenntnisse noch sehr viel gelernt, und auch der Austausch mit den anderen Bauhöfen sei ein Gewinn, so das allgemeine Fazit.

Die gewünschte Folgebegehung wird vom LEV gerne aufgegriffen. Außerdem soll 2024 ein Schnittkurs für nichtkommunale Mitglieder des LEV stattfinden.



Fotos: LEV

---

## Innovationspreis des Landes 2023 ausgeschrieben

---

### Bewerbungen sind bis zum 31. Mai 2023 möglich

Erneut hat das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg den Landesinnovationspreis für mittelständische Unternehmen ausgeschrieben. Mit diesem Preis will das Land den Ideenreichtum und die Kreativität des Mittelstandes auszeichnen und die klugen Köpfe der Südwestwirtschaft sichtbar machen. Der Preis rückt bereits seit 1985 mittelständische Unternehmen ins Rampenlicht und ehrt innovative Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen. Er ist mit insgesamt 50.000 Euro dotiert und dem früheren Wirtschaftsminister Dr. Rudolf Eberle (1926 bis 1984) gewidmet.

Mit dem Preis sollen kleine und mittlere Unternehmen der Industrie und des Handwerks für beispielhafte Leistungen bei der Entwicklung oder Anwendung neuer Produkte und technischer Verfahren moderner Technologien ausgezeichnet werden. Gesucht werden die besten Unternehmen im Land, die mit ihren Innovationen maßgeblich dazu beitragen, aktuelle Herausforderungen beispielsweise durch den Klimawandel, die Transformation oder Energie- und Lieferengpässe zu lösen.

Bewerbungen können bis zum 31. Mai 2023 eingereicht werden. An dem Wettbewerb können Unternehmen bis zu 500 Beschäftigten, einem maximalen Jahresumsatz von bis zu 100 Millionen Euro und Sitz in Baden-Württemberg teilnehmen. Die eingereichten Bewerbungen werden von einer Fachjury aus Wirtschaft und Wissenschaft nach technischem Fortschritt, besonderer unternehmerischer Leistung und nachhaltigem wirtschaftlichen Erfolg bewertet. Die Preise werden am 21. November 2023 im Rahmen einer öffentlichen Preisverleihung verliehen.

Ergänzend dazu hat die MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft einen Sonderpreis in Höhe von 7.500 Euro ausgeschrieben, der an ein junges Unternehmen vergeben werden soll.

Weiter Infos – auch zum Bewerbungsverfahren – gibt es unter <https://bewerbung.innovationspreis-bw.de/>

---

## Kröten sitzen schon in den Startlöchern

---

### Landratsamt schützt wandernde Amphibien mit Straßensperrungen und Geschwindigkeitsbegrenzungen

Bald machen sich Frösche, Kröten und Molche wieder auf den Weg zu ihren angestammten Laichplätzen. Ihr Wanderungsbeginn ist witterungsabhängig und startet alljährlich zwischen Anfang Februar und Ende März. Mildes und feuchtes Wetter sowie frostfreie Nächte mit deutlichen Plusgraden sind ideale Bedingungen für ihre weite, gefährliche Reise. Da sie dabei oft Straßen überqueren müssen, erreichen viele Amphibien ihr Laichgewässer nicht.

Aus diesem Grund greift das Straßenverkehrsamt im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis wieder mit verkehrlenkenden Maßnahmen ein. So werden



beispielsweise Warnleuchten und -schilder aufgestellt, Geschwindigkeitsbeschränkungen eingerichtet und sogar ganze Streckenabschnitte gesperrt. Maßnahmen, die nicht nur die nützlichen Tiere schützen sollen, sondern auch die zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die sie einsammeln und sicher auf der anderen Fahrbahnseite wieder absetzen.



Vorsicht ist während der Amphibienwanderung auf folgenden Strecken geboten:

- K 4160: Bammental, nach der Ortstafel in Richtung Gauangelloch sowie in der Gegenrichtung (Beschilderung)
- Gaiberg, Panoramastraße und Hauptstraße (Beschilderung)
- L 532: Lobbach zwischen Gewerbegebiet und Golfkreisel (Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h zwischen 19 und 6 Uhr sowie Beschilderung)
- K 4178: zwischen Meckesheim-Mönchzell und Lobbach-Lobenfeld (Beschilderung)
- K 4101: zwischen Neckargemünd-Dilsberg und Neckargemünd-Mückenloch (Beschilderung)
- K 4157: zwischen Nußloch und Maisbach (Beschilderung und Warnleuchte; Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h zwischen 19 und 5 Uhr, wenn Sammelaktionen stattfinden)
- K 4157: zwischen Nußloch-Ochsenbach und Gauangelloch (Beschilderung und gelbe Warnleuchte)

**2. Kleidertausch Börse**

**Sa. 18.03.23  
10 bis 13 Uhr**

**AVR Kommunal AÖR  
Dietmar-Hopp-Str. 8  
Sinsheim**

**Tauschen statt kaufen!**  
[www.avr-kommunal.de/kleidertauschboerse](http://www.avr-kommunal.de/kleidertauschboerse)

- K 4200: zwischen Wiesenbach-Langenzell und Neckargemünd-Dilsberghof (Beschilderung)
- L 532: zwischen Wiesenbach und Lobbach (Geschwindigkeitsbeschränkung auf 50 km/h zwischen 20 und 6 Uhr sowie Beschilderung)

Ganz oder teilweise gesperrt sind folgende Straßen:

- Meckesheim-Mönchzell – Eschelbronn: Die Straße „Am Mühlwald“ zwischen 19 und 6 Uhr vom Ortsrand bis zum Sportgelände (beide Richtungen)
- K 4159: zwischen Leimen-Ochsenbach und Schatthausen (Teilstück nachts gesperrt)

## GEMEINSAME NICHTAMTLICHE MITTEILUNGEN

### Online-Vortrag der KLiBA



### Ladeinfrastruktur für Wohnungseigentümer

Wir möchten gerne auf eine Veranstaltung der Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur Heidelberg - Rhein-Neckar-Kreis gGmbH zum Thema „E-Mobilität in der WEG: Ladeinfrastruktur für Wohnungseigentümergeinschaften“ aufmerksam machen.

**Datum:** Donnerstag, 09.03.2023 von 17:00 - 18:30 Uhr

**Veranstaltungsort:** online über MS Teams, Anmeldung unter: <https://t1p.de/KLiBA-Ladeinfrastruktur-WEG>

**Veranstalter:** KLiBA in Kooperation mit der Chargetic GmbH

**Zielgruppe:** Wohnungseigentümer, Wohnungsverwaltungen, Vertreter der Wohnungswirtschaft, Multiplikatoren und alle am Thema Interessierten. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.

**Themen der Veranstaltung sind:** Rechtliche Rahmenbedingungen • Schritt für Schritt zur heimischen Ladeinfrastruktur • Technische Anschlussformen • Betriebs- und Abrechnungsmodelle • Beispiele für umgesetzte Projekte in WEGs

Nähere Informationen zu Inhalt und Veranstaltungsanmeldung erhalten Sie im beigefügten Flyer. Wir freuen uns, wenn Sie den Veranstaltungshinweis über den beigefügten Flyer in Ihrem Umfeld verbreiten und wir mit unserem Angebot möglichst viele interessierte Personen erreichen.



### Elsenztschule Bammental

### „Gute Beziehungen und gelingende Kommunikation – in der Schule und zuhause“

#### Ein Themenabend an der Elsenztschule

Die Elsenztschule begreift sich als eine Schule auf dem Weg. „Gesellschaftliche Veränderungen, Ergebnisse von Vergleichsarbeiten und Erkenntnisse aus der Bildungsforschung geben uns den permanenten Auftrag immer wieder danach zu fragen, ob wir mit unserer Konzeption noch auf dem richtigen Weg sind. Auch dafür laden wir Referentinnen und Referenten ein, die uns bei unserer Entwicklung begleiten“, meint Schulleiter Sascha Lieneweg. Im Rahmen der Reihe „Die ETS auf dem Weg“ wurde dafür in diesem Jahr am 15.02.2023 in die Aula der Elsenztschule eingeladen. Thema an diesem Abend: „Gute Beziehungen und gelingende Kommunikation – in der Schule und zuhause“. Als Referentin stand Frau Klaudia Klafke aus Bammental zur Verfügung. Sie ist Dipl. Pädagogin M.A., Familienberaterin, Fortbildnerin für Lehrkräfte, Traumafachberaterin.

Eltern und Lehrkräfte wollen eine gute Beziehung zu Kindern und Jugendlichen entwickeln. Am Abend wurde unterschiedlichen Fragen nachgegangen, z.B., was diese gute Absicht behindern kann und wie wir einen guten Kontakt/eine gute Beziehung miteinander fördern können. Außerdem den folgenden Fragen: Was ist förderlich für gute Beziehungen zwischen Erwachsenen und Kindern bzw. Jugendlichen? Wie reden



wir miteinander, wenn wir unterschiedlicher Meinung sind oder verschiedene Bedürfnisse haben? Wie kann ich meine persönlichen Grenzen wahren, ohne die Grenzen der/ des anderen zu überschreiten? Kann ich meinen Ärger ausdrücken, ohne mein Gegenüber zu verletzen? Wie wirken sich Strafen, Loben und sogenannte Konsequenzen auf den zwischenmenschlichen Kontakt aus? Wie stärke ich meine persönliche Autorität und mache Eindruck Jugendlichen gegenüber? Was kann ich tun, wenn mein Versuch, ein Gespräch zu führen, ins Leere läuft?

Nach einem einführenden Vortrag zum Thema gab es Gelegenheit für Fragen. Ca. 25 Eltern kamen dabei in einen intensiven Austausch,

konnten Beispiele Ihrer eigenen Erziehungspraxis einbringen und die ein oder andere Idee zum Umgang mit den Kindern mitnehmen.

„Auch wir als Schule stellen uns natürlich permanent die Frage, wie eine gelingende Lernbeziehung mit den Kindern aufgebaut werden kann, wie wir mit dem Loben und dem Strafen umgehen. Das sind Fragen, über die wir auch nicht immer einer Meinung sind. Das gehört aber zu einer lebendigen Schule dazu“, mein Schulleiter Lieneweg.

Gegen 21.15 Uhr ging ein spannender Abend mit einem kräftigen Applaus zu Ende.

### Fasching an der Elsenztschule am 17.02.2023

Der Wiesenbacher Carnevalclub „Die Schisslhocker“ e.V. hatte sich angekündigt und erwartete die Schülerinnen und Schüler mit süßer Wurfware in der Mensa der Schule. Um 9.35 nach der großen Pause holten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 10 alle Klassen der Sekundarstufe mit einer großen Polonaise mit Musik ab. Der Polonaisenwurm arbeitete sich dann in die Mensa vor, was bei der Länge des Wurms durchaus etwas dauerte. Die Schisslhocker wünschten einen schönen Fasching und beglückten die Schülerinnen und Schüler mit viel Süßem. Danach konnte die schulinterne Party losgehen. Feierten die Kinder der Grundschule in ihren Klassen, hatten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 10 eine Party für die Sekundarstufe in der Mensa geplant, diese schön geschmückt und für Speis und Trank gesorgt. Die einzelnen Klassen hatten sich jeweils einen Bühnenbeitrag ausgedacht, der zu einer bestimmten Uhrzeit aufgeführt wurde. Sketche, Gesang, gemeinsames Tanzen und Reden wurden zum Besten gegeben. Auch die Lehrkräfte hatten etwas zum allgemeinen Vergnügen der Schülerinnen und Schüler einstudiert. Am Ende wurde die Mensa aufgeräumt und blitzblank an die Hausmeister übergeben, anschließend die Schülerinnen und Schüler in die Faschingsferienwoche entlassen. Wir wünschen allen schöne Ferien!



### Vormittag der Offenen Tür am Gymnasium Bammental: Samstag, 4. März 2023

Der Vormittag der Offenen Tür des Gymnasiums Bammental findet am Samstag, 4. März 2023, von 10.00 bis 12.30 Uhr statt. Die Eltern sowie Schülerinnen und Schüler der 4. Grundschulklassen sind sehr herzlich dazu eingeladen.

Die Veranstaltung beginnt in der Mensa des Schulzentrums. Zunächst werden allgemeine Informationen zur Schule und ihrem Bildungsangebot gegeben (verschiedene Profile, englisch-bilingualer Zweig). Anschließend kann man bei einem Rundgang die Räume des Gymnasiums, verschiedene Fachbereiche und AG-Angebote kennenlernen.

#### Öffnungszeiten des Sekretariats für die Anmeldung:

Montag, 6. März 2023, 8.00 - 18.00 Uhr

Dienstag, 7. März 2023, 8.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch, 8. März 2023, 8.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag, 9. März 2023, 8.00 - 14.00 Uhr

Im Falle einer abweichenden Grundschulempfehlung ist ein Beratungsgespräch erforderlich.

Zur Anmeldung sind die Geburtsurkunde und der Masernschutznachweis zur Einsicht vorzulegen sowie das Original des Übergabeschreibens der Grundschule (Blatt Nr. 3 und 4) abzugeben. Das Anmeldeformular findet sich vorab auch auf der Schule-Homepage im Bereich Formulare ([www.gymnasium-bammental.eu/formulare](http://www.gymnasium-bammental.eu/formulare)).

Alle Schüler, die künftig mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Schule kommen, möchten zur Anmeldung bitte ein aktuelles Passbild für das MAXX-Ticket mitbringen.



### Gut Fuß Seniorenwanderclub „Gut Fuß“

Liebe Wanderfreunde, unsere nächste Wanderung ist am 15.03.23 und führt uns nach Bammental. Dort besuchen wir das Clubrestaurant des FC Bammental, in der Schwimmbadstraße und werden dort auch zu Mittag essen.

Bitte bei Reiner 06226/8824 oder Gustl [ggattner@yahoo.de](mailto:ggattner@yahoo.de) bis zum 12.03.23 anmelden zur Platzreservierung.

**Treffpunkt: Mauer, Bahnhofstr. Höhe Bahnhof, Mittwoch, 15.03.23, um 10.30 Uhr.**  
Gustl und Günter



### Damenwanderclub „Flotte Sohle“

Liebe Wanderfreundinnen, unsere nächste Wanderung ist am Mittwoch, 08.03.2023.

Unser Ziel ist Wiesenbach. Vom Treffpunkt aus laufen wir über die Felder zum Sportplatz der SG Wiesenbach. In der unter neuer Leitung stehenden Gaststätte „Pizzeria Puglia“ werden wir zu Mittag essen. Wahrscheinlich werden wir dort um ca. 12.00 Uhr eintreffen.

Freuen wir uns auf gutes Wanderwetter und auf ein gutes Essen. Die Rückkehrzeit legen wir vor Ort fest. Anmeldungen bitte bis spätestens 04.03.23 an die bekannten Telefonnummern.

**Treffpunkt: Mauer, Parkplatz Rewe, 08.03.23, um 11.00 Uhr.**

Gisela, Christel und Karin

Industriestraße 27 | Bammental

**www.metropol.media**

[info@metropol.media](mailto:info@metropol.media)

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

**Wochenspruch:** *Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.*  
1. Johannes 3,8b



### Evangelische Kirchengemeinde Bammmental

Ev. Pfarramt Bammmental, Bürozeiten: Mo, Mi u. Fr: 9.00 bis 11.30 Uhr, Tel. 5084, Fax 971718, E-Mail: pfarramt@evkiba.de, Internet: www.evkiba.de

**Donnerstag, 23. Februar:** 10.00 Uhr Krabbelgruppe, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr Café im ev. Gemeindehaus, mit Verkauf von Eine-Welt-Waren, 19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats

**Freitag, 24. Februar:** 18.00 Uhr ökumenisches Friedensgebet in der ev. Kirche; gestaltet von der ev. Kirchengemeinde

**Sonntag, 26. Februar:** 10.00 Uhr Gottesdienst

**Montag, 27. Februar:** 20.00 Uhr Probe Kirchenchor

**Dienstag, 28. Februar:** 20.00 Uhr Sitzung ACK

**Mittwoch, 01. März:** 15.00 Uhr Konfi Gruppe 1, 16.30 Uhr Konfi-Gruppe 2, 18.15 Uhr Jungbläser- Posaunen, 19.30 Uhr Flötenkreis, 19.45 Uhr Probe Posaunenchor

**Donnerstag, 02. März:** 10.00 Uhr Krabbelgruppe, 14.30 Uhr Probe Posaunenchor Musikschule, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr Café im ev. Gemeindehaus, mit Verkauf von Eine-Welt-Waren

**Freitag, 03. März:** 18.00 Uhr ökumenisches Friedensgebet in der ev. Kirche; gestaltet von der kath. Kirchengemeinde, 19.00 Gottesdienst zum Weltgebetstag in der kath. Kirche

Mit der diesjährigen Fastenaktion, in den sieben Wochen von Aschermittwoch bis Ostern, laden wir Sie dazu ein, mitzumachen und Teil zu haben an einer Gemeinschaft, die sich für Klimaschutz einsetzt.

*So viel du brauchst...*

Auf unserer Homepage ([www.evkiba.de](http://www.evkiba.de)), im Gemeindehaus oder in der Kirche finden Sie eine Broschüre, die Ihnen Beispiele für positive Veränderungen gibt.

Lassen Sie sich inspirieren und übernehmen Sie neue Verhaltensweisen in Ihren Alltag. Ganz nach dem Motto: „So viel du brauchst...“.

#### Wir nehmen uns Zeit....

z um Energie wertzuschätzen

z für die Dinge, die wir (ver)brauchen

z für einen Blick auf unseren Flächenverbrauch

z um mal anders mobil zu sein

z für eine effizientere und ökologisch bessere Beleuchtung

z für Biodiversität

z zum Glücklichsein

#### Besonderer Gottesdienst zum Aschermittwoch in Lobenfeld

Nach der Winterpause erwacht das Geistliche Zentrum in der Klosterkirche Lobenfeld zu neuem Leben. Traditionsgemäß beginnen die Veranstaltungsangebote mit dem Aschermittwochsgottesdienst am 22. Februar um 19 Uhr in der Klosterkirche Lobenfeld. Mit diesem liturgischen, eher kurzen Gottesdienst, der von Pfarrer Prof. Dr. Jörg Neijenhuis geleitet wird, können die Menschen sich auf die Passionszeit vorbereiten, sich besinnen und das Aschekreuz empfangen. Da die Klosterkirche um diese Jahreszeit noch recht kühl ist, ist warme Kleidung angebracht. Nähere Informationen gibt es unter [www.kloster-lobenfeld.com](http://www.kloster-lobenfeld.com) oder 06223 3038 (Anrufbeantworter)



### Evangelische Kirchengemeinde Gaiberg

Pfarramt Ochsenbacher Str. 4, 69181 Leimen-Gauangelloch, [www.gau-gaigo.de](http://www.gau-gaigo.de), Tel. 06226 2656, Fax: 06226 991953, E-Mail: [Gauangelloch@kbz.ekiba.de](mailto:Gauangelloch@kbz.ekiba.de). Bürozeiten: Dienstag, 10.00-13.00 Uhr, Mittwoch, 15.00-18.00 Uhr

**Sonntag, 26.02.2023 (Invocavit):** 11 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Beginn der Fastenzeit, Pastoralreferent Michael Hartmann, Evangelische Peterskirche Gaiberg

**Freitag, 03.03.2023:** Weltgebetstag in der ev. Kirche

**Sonntag, 05.03.2023 (Reminiszere):** 10 Uhr Gottesdienst in Bammmental, 11 Uhr Gottesdienst für „Klein und Groß“ in Gauangelloch, Frau Sarah Grimm-Sitt im ev. Gemeindehaus

**Posaunenchor:** Proben jeweils montags von 18.45-20.15 Uhr in der Peterskirche Gaiberg (außerhalb der Ferien)

**Kirchenchor:** Proben jeweils montags von 20.20 -22.00 Uhr in der Kirchwaldschule, oberer Eingang (in den Ferien nach Vereinbarung)

**Kinderchor:** Proben jeweils dienstags von 15.30-16.30 Uhr in der Kirchwaldschule (außerhalb der Ferien)



### Evangelische Kirchengemeinde Wiesenbach

Evangelisches Pfarramt Wiesenbach – Schlossberg 2 – Tel. 4 07 33 – Fax: 970792 – E-Mail: [wiesenbach@kbz.ekiba.de](mailto:wiesenbach@kbz.ekiba.de) – [www.evangelisch-in-wiesenbach.de](http://www.evangelisch-in-wiesenbach.de). Bürozeiten Frau Elke Paulus: montags und freitags von 9 bis 12 Uhr und mittwochs von 17 bis 19 Uhr

**In den Wintermonaten findet der Gottesdienst im Gemeindehaus statt. Dort wird es mit weniger Energie gemütlich warm!**

**Sonntag, 26. Februar (Invocavit):** 09.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchenkaffee und Totengedenken im Gemeindehaus, Opfer für die eigene Gemeinde

**Montag, 27. Februar:** 19.30 Uhr Vortrag der Initiative 100% Wiesenbach - Solaranlagen suchen Dächer – im evangelischen Gemeindehaus

**Dienstag, 28. Februar:** 19.00 Uhr Kirchenchor im Gemeindehaus

**Mittwoch, 1. März:** 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht und Gitarrenkurs

**Donnerstag, 2. März:** 19.30 Uhr „Stufen des Lebens“ im Gemeindehaus

**Freitag, 3. März:** 19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag im evangelischen Gemeindehaus – anschließend gemütliches Beisammensein

**Freitags von 15-17 Uhr** Verkauf von Waren aus fairem Handel im Welt-Laden im evang. Pfarrhaus Wiesenbach, Schlossberg 2.

**Vortrag in Wort und Bild von Friedbert Kaiser** am Montag, 6.3.2023, 19 Uhr, im Evang. Gemeindehaus. Thema: Reiseeindrücke von Apulien, Amalfiküste und Bucht von Neapel.



**Stufen  
des Lebens**  
Kurse zum Glauben

**Beten – Atemholen der Seele  
betend leben und staunen  
Biblische Beispiele**

Erleben Sie Ihren Alltag auch immer wieder voller Unruhe, Hektik und Druck? Kennen Sie den Wunsch nach einer Unterbrechung, einmal zur Ruhe zu kommen, neu Atem zu schöpfen, zur eigenen Mitte zu finden!

Im Kurs betrachten wir unser Leben. Es ist eine Chance, alles, was ich da finde, mit Gott in Verbindung zu bringen. Einfach beten. Beten kann zum Atemholen für unsere Seele werden.

An vier biblischen Beispielen wollen wir entdecken, wie einfach Beten sein kann.

Ihr Reli-Team Ulrike Heuchert, Hilke Klug und Ingrid Carlin-Schmitt



Es wird ein Kurs angeboten.  
Der Kurs umfasst 4 Gesprächsrunden.  
Am **02.03.2023, 09.03.2023, 16.03.2023**  
und **23.03.2023** jeweils von **19.30 Uhr bis 21.45 Uhr**

Veranstaltungsort: Wiesenbach, Ev. Gemeindehaus, Hauptstr. 71

Leitung: Ulrike Heuchert, Hilke Klug und Ingrid Carlin-Schmitt

Veranstalter: Ev. und Kath. Kirchengemeinde Wiesenbach

Bitte melden Sie sich telefonisch oder schriftlich an. Kontaktadresse:  
Ingrid Carlin-Schmitt, Tulpenweg 1, 69257 Wiesenbach, Tel 0174 4131171 oder  
Ev. Pfarramt Wiesenbach, Schloßberg 2, 69257 Wiesenbach, Tel. 06223 40733



### Kreativ-Treff vor Ostern für Frauen

Mit Verena und Sr. Annemarie Nuztinger

10. März 2023, 17.30 Uhr - 19.30 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus Wiesenbach

Anmeldung erbeten bis zum 7.3.23 unter 06271/2360

### Solaranlagen suchen Dächer –

Die BürgerEnergieGenossenschaft Kraichgau

Vortrag von Dennis Koppenhöfer, Vorstand der BEG

Montag, 27. Februar 2023 um 19.30 Uhr

im evangelischen Gemeindehaus in Wiesenbach, Hauptstraße 71

Es lädt herzlich ein: die Initiative 100% Wiesenbach

### Jubelkonfirmation in Wiesenbach am 2. April 2023

Am Sonntag Palmarum, 2. April, feiern wir um 09.30 Uhr „Jubelkonfirmation“ in unserer Kirche. Alle Gemeindeglieder, die vor 25, 50, 60, 65, 70, 75 oder 80 Jahren in Wiesenbach Konfirmation gefeiert haben, werden hierzu eingeladen.

Gemeindeglieder, die nicht in Wiesenbach konfirmiert wurden und gerne mitfeiern möchten, können sich bis spätestens 17. März beim evang. Pfarramt Wiesenbach anmelden.

**Mittwoch, 1. März:** 9.30 NGD Rosenkranz (Co), 10.00 NGD Wort-Gottes-Feier (Ed), 17.15 LO Ewige Anbetung in der Pfarrei Herz Jesu, Lobenfeld, 18.00 LO Eucharistischer Segen zum Abschluss der Ewigen Anbetungsstunde (TS), 18.00 MÖ Fastenandacht, 18.30 MAU Andacht in der Fastenzeit  
**Donnerstag, 2. März:** 9.00 MECK Eucharistiefeier + Bernhard Kalt + Rolf Götzmann (TS)

### Weltgebetstag der Frauen



um 19.00 Uhr in Bammental in der Katholischen Kirche

Gaiberg in der evangelischen Kirche

Wiesenbach im evangelischen Gemeindehaus

Mauer im Paul-Gerhardt-Haus

Meckesheim im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Neckargemünd in der Arche

Waldhilsbach in der evangelischen Kirche

Mückenloch in der katholischen Kirche

Waldwimmersbach im evangelischen Pfarrhaus

**Freitag, 3. März – Herz-Jesu-Freitag:** 8.30 BTL Eucharistiefeier (SZ), 18.00 BTL Ökum. Friedensgebet in der ev. Kirche (ACK)

**Samstag, 4. März:** 16.00 DI Ewige Anbetung, 18.00 GB Eucharistiefeier zum zweiten Fastensonntag mit Segnung von Sophia und Pius Waldner zur standesamtlichen Hochzeit ... Firmung von Bianca Friedmann, Jule Kropp und Lisa Blaß + Anna und Karl Waldner + Karl Kienzler + Heinz Wächter + Walter Offenloch (TS)



## Katholische Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz

**Öffnungszeiten Pfarrbüro Bammental:** Dienstag 9.00 - 13.00 Uhr, Donnerstag 15.00 - 18.30 Uhr, Telefon 06223-7241-7700, Montag - Freitag 9.00 - 13.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag 15.00 - 18.30 Uhr

**Notfall-Handy:** In dringenden Seelsorglichen Notfällen außerhalb der Sprechzeiten, 0151-7002-0006

**Bei seelsorgerischen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an:**

Pfarrer Stern 06223-4241-7220 b.stern@kath-neckar-elsenz.de

Pfarrer Streit 06223-4241-7222 t.streit@kath-neckar-elsenz.de

Alle weiteren Kontaktdaten unseres Seelsorgeteams, unserer haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden finden Sie unter [www.kath-neckar-elsenz.de](http://www.kath-neckar-elsenz.de)

### Impuls in der Fastenzeit

Auf unserer Homepage und auf Instagram werden in der Fastenzeit jeden Tag ein Impuls vorgestellt. Schauen Sie gerne vorbei! (GOTT.VOLL)

**Donnerstag, 23. Februar:** 18.30 WB Wort-Gottes-Feier (Ma)

**Freitag, 24. Februar – Hl. Matthias Apostel:** 8.30 BTL Eucharistiefeier + Werner Stephan + Josef Lambert + Antonia Bastian (SZ), 18.00 BTL Ökum. Friedensgebet in der ev. Kirche (ACK), 19.30 NGD Ökum. Friedensgebet

**Samstag, 25. Februar:** 11.00 NGD Ökum. Mittagsgebet in der ev. St. Ulrichskirche, 17.30 MECK Rosenkranz, 18.00 MECK Eucharistiefeier zum ersten Fastensonntag mit dem Thema „Was ist Dir heilig zum Hungertuch“ + Irma und Oskar Boppre + Paul Graf, Stefanie und Heinrich Eckert + Rolf Götzmann (TS)

**Sonntag, 26. Februar – 1. Fastensonntag:** 10.00 MAU Wort-Gottes-Feier, 10.00 NGD Wort-Gottes-Feier (V.H.K.), 10.00 WAHI Wort-Gottes-Feier, 10.00 LO Wort-Gottes-Feier, 11.00 GB Ökum. Gottesdienst zum 1. Fastensonntag in der ev. Kirche (MiHa), 11.00 DI Eucharistiefeier zum ersten Fastensonntag mit Tauffeier Johann Wedekind + Berta u. Alexander Finzer + Othmar Rittmeier (TS), 11.00 WW Wort-Gottes-Feier mit Gedenken an Marliese Simper geb. Fouquet (Ed)

**Montag, 27. Februar:** 17.00 MAU Rosenkranz, 19.00 LO Eucharistische Anbetung

**Dienstag, 28. Februar:** 15.00 BTL Wort-Gottes-Feier im Anna-Scherer-Haus nur für Bewohner\*innen (Cr)

## Ökum. Nachrichten

**Ökumenische Nachrichten Bammental**

**Gemeinsam für den Frieden, Ökumenisches Friedensgebet, 24.2.23, 18 Uhr,** Beginn: Schweigekreis vor dem Rathaus  
Friedensgebet in der Evangelische Kirche

EINLADUNG ZUM GEBET

**GEMEINSAM FÜR DEN FRIEDEN**

**Bammental  
18 Uhr Schweigekreis  
vor dem Rathaus  
danach Friedensgebet  
in der ev. Kirche**

**AM 24. FEBRUAR 2023**  
DEM JAHRESTAG DES ANGRIFFS AUF DIE UKRAINE

18.00 UHR | ÜBERALL IN DEN STÄDTEN UND DÖRFERN VOR DEN KIRCHEN ODER RATHÄUSERN

19.30 UHR | GEMEINSAMES ONLINE-GEBET  
ÜBERTRAGUNG AUF YOUTUBE: <https://youtu.be/vC4p9zYt6lc>

MEHR UNTER: [WWW.DEUTSCHLANDBETET.DE](http://WWW.DEUTSCHLANDBETET.DE)

Trägerschaft: Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland e.V. (ACK), Evangelische Allianz Deutschland, "Treffen von Verantwortlichen" (TVV), "Christlicher Convent Deutschland", "Miteinander Für Europa" u.a.

ACK Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland

Evangelische Allianz Deutschland

europe MITTEINANDER FÜR EUROPA

Am 24.2.22 startete die russische Armee ihren Angriff auf die Ukraine. Zum Jahrestag gedenken wir der Opfer des Krieges und wenden uns an Gott mit der Bitte um ein Ende von Krieg und Zerstörung.

Die bundesweite Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) lädt ein, auch öffentlich im Freien den Wunsch nach Frieden deutlich zu machen.

Seit Beginn des Krieges beten die in der örtlichen ACK verbundenen vier Kirchengemeinden jeden Freitag für den Frieden. Reihum wird das Friedensgebet gestaltet von der evangelischen, katholischen, mennonitischen und neuapostolischen Kirchengemeinde. Am Jahrestag des Angriffs beginnt das Gedenken mit einem Schweigekreis vor dem Rathaus. In das Schweigen hinein wird die Friedensglocke läuten. Sie trägt die Inschrift „Christus ist unser Friede“. Es wird fortgesetzt mit dem Friedensgebet in der ev. Kirche. Das Gebet wird von Pfr.i.R. Thomas Kern geleitet.

Um 19:30 Uhr wird bundesweit zum Online-Gebet auf Youtube eingeladen. <https://m.youtube.com/watch?v=vC4p9zYt6Ic>

Weitere Infos: [www.deutschlandbetet.de](http://www.deutschlandbetet.de)

### Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit

So viel du brauchst...

von Aschermittwoch bis Ostersonntag -  
22.2 - 9.4.2023

Flyer können nach den Gottesdiensten im Gemeindehaus mitgenommen werden. Weitere Informationen unter [www.klimafasten.de](http://www.klimafasten.de)

**Weltgebetstag** 3. März 2023

Taiwan Glaube bewegt

Am 3. März findet ab 19.00 Uhr der diesjährige ökumenische Weltgebetstagsgottesdienst mit anschließendem gemütlichen Beisammensein im evangelischen Gemeindehaus statt.

Er wird wieder von einer ökumenischen Gruppe von Frauen aus unserer Gemeinde gestaltet. In diesem Jahr laden Frauen aus Taiwan zu dem weltumspannenden christlichen Gebet ein.



### Neuapostolische Kirche

Neuapostolische Kirche 69245 Bammental, Dammweg 22, [www.NAK-Heidelberg.de](http://www.NAK-Heidelberg.de)

#### Termine der Woche:

Sonntag, 26. Februar 10:00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 1. März 20:00 Uhr Gottesdienst



### Mennonitengemeinde / Evangelische Freikirche

Gemeindeadresse: Barbara Hege-Galle, Hauptstr. 86, 69245 Bammental, 06223 971008, [MennGemBtl@gmx.de](mailto:MennGemBtl@gmx.de), [www.mennonitenbammental.de](http://www.mennonitenbammental.de)

Ökumenisches Friedensgebet: Freitag, 24.2.23, 18 Uhr, Beginn: Schweigekreis vor dem Rathaus, anschließend Friedensgebet in der Ev. Kirche

Gottesdienst mit Bibelgespräch: Sonntag, 26.2.23, 10.00 Uhr, Leitung: Carmen Kern, parallel: Kindergottesdienst, Ort: Altentagesstätte, Hauptstraße 89

[amtsblatt@metropol.media](mailto:amtsblatt@metropol.media)

06223 8664050

[www.metropol.media](http://www.metropol.media)

# Dein Hoodie. mit individuellem Motiv. Wir drucken.

ab 1 Stück – Ideal auch als Geschenk.



 **metropol**  
media

Industriestraße 27 | Bammental

[www.metropol.media](http://www.metropol.media)

[info@metropol.media](mailto:info@metropol.media)



# Bammental

[www.bammental.de](http://www.bammental.de)



## AMTLICHE MITTEILUNGEN



### Leiter-/in Waldschwimmbad (m/w/d) gesucht

Die Gemeinde Bammental (Rhein-Neckar-Kreis) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Fachangestellten für Bäderbetriebe zur Leitung des Waldschwimmbads. Die Anstellung erfolgt unbefristet und in Vollzeit. Haben Sie Interesse? Dann nutzen Sie einfach unser



Online-Bewerbsformular unter [www.bammental.de](http://www.bammental.de).  
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



### Das Bammentaler Bürgerauto ist wieder elektrisch gestartet

Sie müssen zum Arzt, wollen Einkäufe erledigen oder einfach Freunde besuchen und haben kein eigenes Auto? Dann könnte das Bammentaler Bürgerauto etwas für Sie sein.

Das Bürgerauto soll als lokales Nahverkehrsangebot in Bammental die bereits vorhandenen Angebote ergänzen und die Mobilität innerhalb unseres Ortes erhöhen.

Das Angebot des Bürgerautos richtet sich an alle, die innerhalb von Bammental von A nach B und wieder zurückgefahren werden möchten. Sie haben wieder an zwei Tagen in der Woche die Möglichkeit, sich für einen Arztbesuch, einen Einkauf oder den Besuch bei Freunden für eine Spende pro Strecke mit dem Bürgerauto von zu Hause abholen zu lassen und später auch wieder nach Hause bringen zu lassen. Wer den Service in Anspruch nehmen will, meldet seinen Wunsch telefonisch im Bürgerbüro der Gemeinde Bammental unter der Nummer 06223 9530950 mindestens einen Tag davor an.

Das Bürgerauto fährt an zwei Tagen in der Woche – **Freitagvormittags von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und Dienstagnachmittags von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr**. Die ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer fahren Sie während diesen Zeiten co<sup>2</sup>-freundlich mit dem Elektroauto der Gemeinde. Bürgermeister Karl freut sich, dass die Initiative des Ortsverbandes der Bammentaler Grünen erneut zur Verfügung steht. Für diesen Zweck wird das E-Car gerne zur Verfügung gestellt. „Mit dem Elektroauto sparen wir aktiv CO<sup>2</sup>. Durch die Fahrten innerhalb Bammamentals wird unser E-Car sichtbarer und motiviert hoffentlich den ein oder anderen, auch mal elektrisch zu fahren und unser Car-Sharing auszuprobieren.“

An alle, die lieber fahren, als gefahren zu werden: Weitere ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer sind herzlich willkommen. Melden Sie sich einfach im Bürgerbüro.

## Seniorentreff



Im Familienzentrum Bammental  
Am Mittwoch, den 1. März 2023  
14:30 - 16:00 Uhr

Wir freuen uns auf  
Ihren Besuch



## Bürgermeisteramt Bammental

### Sprechzeiten im Rathaus

Mo - Fr	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstags	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstags	14.00 - 18.00 Uhr

### Kassenstunden

Donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
IBAN:	DE02 6725 0020 0007 6020 57
BIC:	SOLADES1HDB
Bank	Sparkasse Heidelberg

### Telefonisch zu erreichen:

<b>Gemeindeverwaltung</b>	9530-0
Fax-Nr.	9530-88
Elsentalschule	9523-0
Gymnasium	9521-0
Kindertageseinrichtungen	Kleine Helden 484-533
	Regenbogenkindergarten 484-233
	Waldorfkindergarten 46888
	Familienzentrum Kinderreich 9725470

### Gemeindebücherei Bammental, Reilsheimer Str. 15

Öffnungszeiten:	
Montag und Donnerstag	16.00 - 19.00 Uhr
Telefon:	9252790
Polizei-posten Meckesheim	06226 1336
Polizeirevier Neckargemünd	9254-0
Feuerwehrgerätehaus	970770
Elsenzhalle	484432
Waldschwimmbad	484333
Förster/Hr. Reinhard	06223 73755
<b>Kläranlage</b>	Telefon 972125
<b>Wassermeister</b>	Tel. 06223 92556-0 Fax 92556-22
<b>MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline</b>	Tel. 0800 2901000
Bei Unterbrechung der Stromversorgung und Stromausfall.de	Tel.0800 7962787
Technische Meldungsannahme	Tel. 06223 963-300

### Kabel BW – Kabel Baden-Württemberg GmbH & Co. KG

www.kabelbw.de.Kundenservice:	Tel. 01806 888150
	Fax: 0800 8888115

### Seniorentreff - Hauptstraße 89 - fällt aus

Dienstag:	Seniorenkaffee ab 14 Uhr
Freitag:	AWO-Handarbeitsgruppe ab 14 Uhr im Rathaus, Hauptstraße 71

### Diakonieverein Bammental / Nachbarschaftshilfe

www.diakonieverein-bammental.de	
Büro im Rathaus, Hauptstr. 71, Zimmer 22	
Sprechzeiten:	Montag 10:00 - 12:00 Uhr
	Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr
	Telefon: 06223/9530-91

### Krankentransport

Bammental, Wiesenbach, Gaiberg	5598
--------------------------------	------

### Fahrten zum Waldfriedhof

Der Bus fährt montags und donnerstags zum Waldfriedhof

### Abfahrtszeiten:

Haltestellen	Abfahrtszeiten
Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg	13.40 Uhr
Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede)	13.45 Uhr
Hochhaus	13.50 Uhr
Fa. Reindl	13.55 Uhr
Langheckenstr./Alte Steigstraße	14.00 Uhr
Bäcker Fromm	14.05 Uhr
Rathaus	14.10 Uhr
Waldfriedhof	14.15 Uhr

Die Rückfahrt vom Friedhof erfolgt um 15.00 Uhr

Auch bei Beerdigungen/Trauerfeiern fährt der Bus zum Waldfriedhof.

### Abfahrtszeiten

bei Beerdigungen, Trauerfeiern	14.00 Uhr	14.30 Uhr
Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg	13.00 Uhr	13.30 Uhr
Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede)	13.05 Uhr	13.35 Uhr
Hochhaus	13.10 Uhr	13.40 Uhr
Fa. Reindl	13.15 Uhr	13.45 Uhr
Langheckenstr./Alte Steigstraße	13.20 Uhr	13.50 Uhr
Bäcker Fromm	13.25 Uhr	13.55 Uhr
Rathaus	13.30 Uhr	14.00 Uhr
Waldfriedhof	13.35 Uhr	14.05 Uhr

## Tagesmütter in Bammental

Johanna Bickel und Katja Maier, Glückskinder, Kurpfalzring 76, Tel. 0152 52666193, Mail: Gluecks-kinder-bammental@gmx.net

## MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE BAMMENTAL

### GEBURTSTAGE

Wir gratulieren zum Geburtstag ...

25.02.2023	Dr. Wolfgang Rüger	70 Jahre
27.02.2023	Aino Birgitta Meinhardt	75 Jahre
01.03.2023	Karl Kralitschek	80 Jahre

## AUS DEM ORTSGESCHEHEN



SPD Bammental

Herzliche Einladung zur Veranstaltung

# Bildungsaufbruch

## Jetzt Bildung besser machen

Im Gespräch mit dem Wahlkreisabgeordneten  
**Jan-Peter Röderer MdL**



Diskussionsteilnehmer\*innen:  
**Dr. Stefan Fulst-Blei MdL**  
**Ramon Eck, Elternbeirat**  
**Jeanette Tremmel,**  
**Vorsitzende Gesamtelternbeirat Sinsheim**

**Mittwoch, 1. März, 18.00 Uhr**  
**Multifunktionshalle**  
**Bammental, Herbert-Echner-Platz 1**

Veranstalter:



**Bammental**  
**Wiesenbach**  
**Mauer**  
**Gaiberg**



Freiwillige Feuerwehr Bammental

### Privater Rauchwarnmelder

Mit dem Stichwort „F2 Privater Rauchwarnmelder“ wurden wir am Abend des 16.02.2023 um 18.30 Uhr in den Reilsheimer Mühlweg alarmiert. Bei unserer Ankunft zeigte sich, dass kein Rauchwarnmelder ausgelöst hatte, jedoch ein massiver Brandgeruch im Treppenhaus wahrnehmbar war. Nach intensiver Suche konnte eine Wohnung ausgemacht werden, in der

es bei einem Kochvorgang zu angebrannten Speisen gekommen war. Das Gebäude wurde maschinell belüftet und der Einsatz daraufhin beendet.



## Arbeiterwohlfahrt

### Einfach mal singen

Jeden Freitag um 18.00 in der Altentagesstätte

Sie wollten schon immer mal „frei von der Leber weg“ singen? Ohne Druck, ohne Angst falsch zu singen, ohne zittern zu müssen vor einem nahenden Auftritt?

Dann sind Sie bei uns genau richtig, denn wir singen einfach aus Spaß an der Freude. Als wir vor vielen Jahren anfangen, nannten es manche aus unseren Reihen den „Chor für Unmusikalische“, weil sie glaubten, sie könnten nicht singen. Inzwischen ist klar geworden: Unmusikalische gibt es nicht, nur Menschen, denen man dies immer wieder eingeredet hat. Bei uns geht es vor allem darum, Spaß zu haben, sich durch das Singen zu befreien. Männer, Frauen, Junge, Alte... einfach jeder ist willkommen! Nur wer möchte darf auch mal auf die Bühne, das entscheidet jeder für sich selbst. Und wenn Sie mal keine Zeit haben, ist das auch kein Weltuntergang. Sie zahlen jeden Monat Ihren kleinen Beitrag von 10,00 Euro und sind frei zu entscheiden, ob Sie kommen oder nicht – wobei es natürlich viel mehr Spaß macht, wenn möglichst viele Stimmen losschmettern :-)

Gucken Sie doch einfach mal rein – ganz unverbindlich, Sie müssen sich nicht sofort entscheiden. Für den Fall allerdings, dass ich gerade im Urlaub oder auf einer Fortbildung bin, wäre es gut, wenn Sie kurz anrufen oder mir eine SMS schreiben könnten. Hier die Telefonnummern: Festnetz 06223 47875 oder Mobil 0152 5408360

## Landfrauenverein Bammental

Unser nächster LF-Abend findet am **23.02. um 19.30 Uhr** in der Altentagesstätte statt. Referentin an diesem Abend ist Frau Schmidt, die schon des öfteren mit verschiedenen Themen bei uns war. An diesem Abend gibt



### Freiwilligendienst

**Esther Caballero**, die ein freiwilliges soziales Jahr in unserem Haus ableistet, verlässt uns leider zum 1. April. Mit ihrer Aufgeschlossenheit und Herzlichkeit wird sie uns fehlen!

Über ein Freiwilligen-Austausch-Programm kam im letzten Jahr aus Paraguay hierher. Heidelberg war ihr ein Begriff, aber Bammental? Gespannt war sie, wie man sie, die hier niemand kannte und die die Sprache nicht beherrschte, aufnehmen würde. Doch es lief alles bestens. Die Menschen in Bammental empfindet sie als sehr freundlich, über das FZ und ihre Nachbarn bekam sie bald Kontakt, lernte Deutsch und entwickelte sich schnell zu einem unverzichtbaren Mitglied unseres Teams. Sie ist verantwortlich für das Café und arbeitete in der Ferien-Kinderbetreuung mit. Daneben sammelte sie Erfahrungen im „Kinderreich“ in Heidelberg. Die Sommerferien nutzte sie, um mit dem 9 Euro-Ticket Deutschland zu erkunden. So hat sie einen so guten und positiven Eindruck von diesem Land und seinen Einwohnern gewonnen, dass sie sich vorstellen kann, wieder nach Deutschland und ihren neugewonnenen Freunden zurückzukehren.

Wir wünschen dir, liebe Esther, alles Gute für deine Zukunft!



Esthers Stelle wird nun frei. Du möchtest gerne dein FSJ oder BFD bei uns absolvieren?

Melde dich bei René Richter, T: 06223 / 97 25 470 oder E: [info@fz-bammental.de](mailto:info@fz-bammental.de)

**Das FZ ist in der Faschingswoche geschlossen!**

#### Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Samstag von 9-12 & 15-18 Uhr

#### Kontakt:

06223 / 97 25 470 [info@fz-bammental.de](mailto:info@fz-bammental.de)

[www.familienzentrum-bammental.de](http://www.familienzentrum-bammental.de)

es das Thema: „Wenn der Haushalt kleiner wird“. Ernährung im Alter. Das wird bestimmt ein informativer Abend. Gäste herzlich willkommen.

#### VORSCHAU:

Am 09.03. möchte Thea die Handarbeit „Makramee“ mit uns machen. Damit sie besser planen kann, bitte ich um Eure Anmeldung (falls noch nicht bereits geschehen) unter Tel. 40846 bis zum 05.03. gh



### Kleintierzuchtverein

Liebe Mitglieder, am Freitag den 17.03.2023 findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Beginn ist um 19.30 Uhr im Züchterheim in Bammental.

**Tagesordnung:** 1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende • 2. Totenehrung • 3. Bericht des Schriftführers • 4. Kassenbericht • 5. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung der Vorstandschaft • 6. Neuwahlen, - 2. Vorsitzender, - Schriftführer, - Beisitzer • 7. Wahl der Kassenprüfer • 8. Wünsche und Anträge



### Sängerbund Reilsheim-Bammental

#### Jahreshauptversammlung 2023

Der Sängerbund Reilsheim-Bammental lädt zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Diese findet am Freitag, dem 10. März 2023 um 20 Uhr in der Altentagesstätte statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen: 1. Begrüßung, 2. Jahresbericht, 3. Kassenbericht, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Entlastung der Vorstandschaft, 6. Wahlen, 7. Verschiedenes.

Alle aktiven und passiven und Ehrenmitglieder sind herzlich eingeladen! Auf rege Beteiligung freut sich die Vorstandschaft.

Siegrid Emig, Schriftführerin



### FC Bammental e.V.

#### Testspiele Vorbereitungsphase der 1. Mannschaft

Sa., 4. Februar 2023, 15:00	FCB 4:1 SV Neunkirchen
Sa., 11. Februar 2023, 16:30	FCB 1:3 FV Mosbach
Fr., 17. Februar 2023, 19:30	FCB 5:1 VfB Epfenbach
Di., 21. Februar 2023, 19:30	FCB - SG Dielheim
Sa., 25. Februar 2023, 15:00	FCB - Eintracht Wald-Michelbach

Der Ligaspielbetrieb wird am Samstag, den 4. März 2023 um 17 Uhr wieder aufgenommen. Zu Gast in Bammental wird dann der ASC Neuenheim sein.

#### Generationenspiel – Tradition beginnt mit Wiederholung



Bereits zum vierten Mal wurde durch den generationsübergreifenden Spaß am Fußball die Gemeinschaft im FC Victoria Bammental erlebbar. Wie die Jahre zuvor trat die A-Jugend am 10. Februar gegen die alten Herren des Vereins an und wie im vergangenen Jahr mussten die alten Herren mit einer Niederlage zur gemeinsamen Feier im Anschluss ins Clubhaus einkehren. Dabei gestaltete sich das Spiel durchaus spannend im Verlauf mit 1:0 zur Halbzeit, 2:0, 3:0, 3:1, 3:2, 4:2, 4:3 und einem Schlusspfliffrefer zum 5:3 für die A-Jugend als Konter-Antwort auf eine verpasste Großchance der Alten. Die Trainer der A-Jugend, Hans-Jörg Daute und Dariusz

Drag, waren zufrieden mit der Umsetzung der taktischen Aufgaben. Alias Khaleq, Ben Theis, Benjamin Schneider, Cassian Drag, Dominik Tiemeyer, Julius Pelikan, Lars Krickl, Luis Berberich, Mirko Grund, Octavian Drag, Oskar Dreschert, Sebastian Dosch, Tobias Teppner und der sichere Torwart Linus Zelesny boten den Zuschauern einen ehrgeizigen Einsatz von der ersten Sekunde. Auch die mittlerweile steigende Zahl an Zuschauern des Events deuten auf den Spaßfaktor der Begegnung hin. Die alten Herren unter der Leitung von Reinhard Wüst, der zwar selten viel läuft, dafür aber oft richtig steht, konnten auf Grund Abwesenheit einiger Performanceträger erst bei nachlassender Kraft der Jugend ihre Stärken in Tore verwandeln. Denn nicht zuletzt durch Nachwuchs - siehe auch die Sonderanfertigung für die jüngsten FC Mitglieder - waren wichtige Spieler nicht verfügbar. Nun steht es 2:2 in Spielen und die nächste Begegnung wird mit noch mehr Spannung erwartet.



### TV Bammental e.V.

#### „Fit & Gesund – ein 60 min. Gesundheitssportprogramm zur umfassenden Stärkung der Fitness“

In einer Gruppe von Menschen, die wie Sie Ihren Körper fit halten wollen, erlernen Sie unter fachkompetenter Anleitung speziell qualifizierter Übungsleiterinnen ein Übungsprogramm zur Kräftigung der Muskulatur, das eingebettet ist in ein vielfältigen und abwechslungsreichen Stundenverlauf mit Herz-Kreislauf-Aktivierung, Bewegungsspielen, Wissensvermittlung und Entspannung.

Dabei soll der Kurs nicht nur Ihre Gesundheit fördern, sondern vor allem Spaß machen und Freude an der Bewegung vermitteln. Der Kurs ist besonders für Einsteiger und/oder Ungeübte geeignet. Das Kursprogramm „Fit & Gesund“ ist im Rahmen der Gesundheitsförderung § 20 Abs. 1 SGB V von den gesetzlichen Krankenkassen anerkannt und bezuschungsfähig.

**Sind Sie Interessiert? Dann machen Sie mit! Sie sind herzlich willkommen!!** Ort: Elsenzhalle Bammental, Beginn: Mitte März, Montags von 19:00 - 20:00 Uhr, Kursdauer: 12x 60 min, Kosten: 100 € für Nichtmitglieder, 70 € für Mitglieder im Hauptverein. Informationen und Anmeldung bei: Geschäftsstelle Bammental (06223 46626)

#### – Handball –

##### Vorschau:

Die Vorschau wird präsentiert und „powered“ von der Süwag Energie AG  
**Samstag 25.02.:**

18:00 Uhr Herren 1: TSV Rot-Malsch - TV Bammental

##### Abteilungsversammlung:

Am Freitag, 24.03.2023 findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung im Vereinsraum (Jugendraum) der TV-Halle statt.

**Tagesordnung:** I. Begrüßung • II. Bekanntgabe der Tagesordnung • III. Totenehrung • IV. Bericht der Abteilungsleitung sowie der aktiven Mannschaften + Jugend • V. Bericht des Kassenwarts • VI. Bericht der Kassenprüfer • VII. Entlastung der Abteilungsleitung • VIII. Benennung des Wahlausschusses • IX. Neuwahlen • X. Sonstiges

Beginn ist um 19.30 Uhr.

Alle Mitglieder sind hierzu recht herzlich eingeladen. Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Da sich unser Abteilungsleiter Stefan Huber nicht erneut zur Wahl aufstellen lässt, ist es wichtig, dass viele Mitglieder erscheinen und gute Entscheidungen für die Zukunft getroffen werden.  
Die Abteilungsleitung

#### TV Bammental Handball, mit Begeisterung dabei 100 Jahre Handball in Bammental

#### Faschingsfeier der Turnabteilung

Nach zwei Jahren Pause erschienen wieder zahlreiche Hexen, Prinzessinnen, Cowboys und andere verkleidete Jacken zum Kinderfasching der Turnab-

teilung, der am Sonntag, dem 12.02.2023 in der Elsenzhalle stattfand. An den verschiedenen Stationen wie Dosenwerfen, Armbrustschießen oder Schokokuss-Schleuder konnten die Kinder sich austoben und die eine oder andere Süßigkeit ergattern. Zwischen dem Stationsbetrieb wurden kleine Bewegungspausen eingeschoben und so tanzten die Kinder gemeinsam den Ententanz oder veranstalteten eine Polonaise durch den Saal. Ein Highlight war der Auftritt der „WC-Entchen“, einer Tanzgruppe des Wiesenbacher Carnevalclubs „Die Schisslhocker“ ([www.schisslhocker.de/entchen.html](http://www.schisslhocker.de/entchen.html)). Sie führten zuerst einen Marsch vor und begeisterten später alle großen und kleinen Zuschauer mit einem Showtanz.

Zur Stärkung stand wie in jedem Jahr ein großes Angebot an Kuchen, Waffeln und Getränken bereit.

Wir bedanken uns bei allen Helfern für die Kuchenspenden und die Unterstützung beim Auf- und Abbau, sowie bei der Organisation des Essensverkaufs und der Betreuung der Stationen.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!



## MEDIADATEN



## GEMEINDENACHRICHTEN

AMTSBLATT DER GEMEINDEN BAMMENTAL, WIESENBACH UND GAIBERG



printed by metropolmedia

**Kleinanzeige**  
(5 Zeilen)

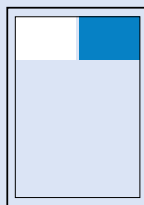


Endpreis  
**18,00 Euro**  
bei Bankeinzug  
Rechnung  
per Email

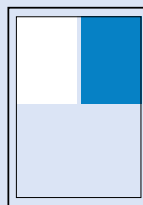


**Eine Spalte**  
= 90 mm breit

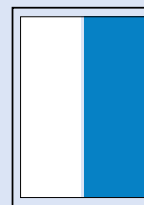
**1/16 Seite**  
90 x 32 mm  
16,64/19,80  
**30,08/35,80**



**1/8 Seite**  
90 x 65 mm  
33,80/40,22  
**61,10/72,71**



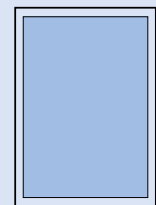
**1/4 Seite**  
90 x 130 mm  
67,60/80,44  
**122,20/145,42**



**1/2 Seite**  
90 x 270 mm  
140,40/167,08  
**253,80/302,02**



**1/2 Seite**  
186 x 135 mm  
140,40/167,08  
**253,80/302,02**



**1/1 Seite**  
186 x 270 mm  
280,80/334,15  
**507,60/604,04**

### Nachlässe

12 Anzeigen/Jahr: **10%**  
25 Anzeigen/Jahr: **15%**  
50 Anzeigen/Jahr: **20%**

metropolmedia Häß OHG  
Volksbank Bammmental  
IBAN: DE23 6729 1700 0031 0171 06  
[www.metropol.media](http://www.metropol.media)

Anzeigenpreise  
sind als Netto/Brutto-  
Preise in Euro aufgeführt

### Anzeigen-Grundpreis

0,52 Euro / mm sw / 90 mm  
0,94 Euro / mm Farbe / 90 mm  
Es sind auch Zwischenformate  
möglich. Die Berechnung erfolgt  
über die Anzeigenhöhe und  
Anzahl der Spalten.

### Erscheinungsweise

Wöchentlich am Freitag,  
50 Ausgaben / Jahr.

### Vertrieb

Durch eigene Austräger.

### Zeitschriftenformat

DIN A4 (210 x 297 mm)  
Satzspiegel 186 x 270 mm

### Anzeigen-Beratung

Telefon 06223 / 866 40 50  
Email: [info@metropol.media](mailto:info@metropol.media)

### Datenübermittlung

Per Email an [info@metropol.media](mailto:info@metropol.media)  
oder per We-Transfer

### Druckunterlagen

Wir übernehmen alle gängigen Datenformate,  
idealerweise PDF oder JPG. Vorlagen werden  
von uns eingescannt und digitalisiert. Für Fragen  
stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

### Anzeigenschluss

Dienstag 12.00 Uhr

### BEILAGEN

bis 50g  
70,00 Euro  
netto  
pro Tsd.

Stand Januar 2022

### FARBANZEIGEN

sind jederzeit möglich –  
wir beraten Sie gerne.



## TERMINE

06.03.2023	19 Uhr, Vortrag Apulien, Amalfiküste und Bucht von Neapel	Evang. Gemeindehaus
------------	---	---------------------

## AMTLICHE MITTEILUNGEN

### Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

**EINLADUNG** zur Sitzung des Gemeinderates  
am **02.03.2023, 19.30 Uhr** im Bürgersaal des Bürgerhauses

#### Tagesordnung

1. Fragen und Anregungen
2. Niederschrift vom 19.01.2023
3. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
4. Bekanntgaben der Verwaltung
5. Stellungnahme zu Bauanträgen
6. Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Deywiesen - 4. Änderung“ Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
7. Vorberatung der Tagesordnung für die Sitzung des Gemeindeverwaltungsverbandes Neckargemünd am 08.03.2023

Weitergehende Informationen zur Tagesordnung finden Sie auf unserer Homepage unter Rathaus/Gemeinderat/Rats- und Bürgerinformationssystem oder direkt auf <https://wiesenbach.more-rubin1.de/>

### Geburtstag trifft auf Naturschutz

#### Sparkasse Heidelberg unterstützt Wiesenbacher Grünprojekt mit 12.500 Euro – Hotel für Wildbienen als Dankeschön

Es waren drei, die an diesem herrlichen Wintertag um die Wette strahlten. Das eine war die Sonne, die vom beneidenswert blauen Himmel lachte. Und die beiden anderen? Das waren Rainer Arens, der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Heidelberg, sowie Eric Grabenbauer, der Bürgermeister von Wiesenbach. Bei diesem Treffen, das auf der kultivierten Streuobstwiese des Obst- und Gartenbauvereins Waldhilsbach über die Bühne ging, wechselten 12.500 Euro ihren Besitzer: Mit dieser Spende unterstützt die Sparkasse das Wiesenbacher Grünprojekt „Ein Jahr in der Streuobstwiese“, das durch und durch auf Nachhaltigkeit angelegt ist.

Rückblick: 2020 war für Wiesenbach das Jahr der 1250-Jahr-Feier. Was nach Jahren der Vorbereitung mit einem grandiosen Neujahrsempfang begonnen hatte, wurde kurz danach von einem Virus namens Corona abrupt beendet: Die Pandemie war da, nach Feiern war niemandem mehr zumute. Auch die zum Jubiläum breit angelegte Naturprojekte musste pausieren, berichtete Grabenbauer. Sprich: das Pflanzen von 1250 Waldbäumen, das von bürgerschaftlichem Engagement getragene Setzen von 125 Streuobstbäumen auf drei ausgewiesenen Jubiläumswiesen und auch jene Bildungsreihe, die unter dem Titel „Ein Jahr in der Streuobstwiese“ mit Vorträgen und Praxisseminaren den naturfreundlichen Gartenbau vermitteln sollte.

Und da bekanntlich nichts „fer umme“ ist, wie die kurpfälzische Formulierung für „kostenlos“ lautet, fragte Grabenbauer seinerzeit bei der Sparkasse Heidelberg nach – und rannte offene Türen ein: „Wenn es um Natur und Nachhaltigkeit geht“, sagte Rainer Arens, „sind wir gerne dabei“. Das gilt schon dreifach, wenn der Wunsch zu einem besonderen

Anlass aus dem Kreis der Sparkassen-Gewährträger kommt. Zur besagten 1250-Jahr-Feier eben. Das erkläre auch die Spendenhöhe von 12.500 Euro, ergänzte der Vorstandsvorsitzende schmunzelnd.

Die Spende machte möglich, die gestoppten Aktivitäten auch der Bildungsreihe fortzusetzen. Da diese sich zuletzt neben Nisthilfen für einheimische Vögel auch dem Schutz von Wildbienen und Insekten gewidmet hatte, kam das Dankeschön des Wiesenbacher Bürgermeisters themengerecht daher – mit einem Insektenhotel, erkennbar im Rot der Sparkasse gehalten. Die Startpopulation an Wildbienen werde er gerne nachliefern, sagte Grabenbauer als überzeugter Streuobstwiesen- und Insektenfreund. Voraussetzung sei allerdings, dass für die Nisthilfe alsbald ein geeigneter Platz gefunden werde: Spätestens im frühlinghaften März schwärmen die Wildbienen aus.

Hier konnte der Sparkassenchef beruhigen: Am Heidelberg-Pfaffengrunder Standort in der Dischingerstraße finde sich gewiss ein grünes Plätzchen, das mit vielen Blühpflanzen die Ernährung der wilden Summer gewährleiste. Im Übrigen, so Arens weiter, seien diese Bestäuber nicht die ersten Bienen in der Obhut der Heidelberger Geldexperten: Ausgehend von einem Projekt der Auszubildenden nennt die Sparkasse schon vier Bienenvölker ihr Eigen. Tendenz steigend. Und der Honig, so Arens, wird regelmäßig geerntet ...



Spendenübergabe im Freien: Rainer Arens, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Heidelberg, und der Bürgermeister von Wiesenbach, Eric Grabenbauer (v.r.).  
Foto: Frenzel

### Schöffenwahl

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

in diesem Jahr stehen die Wahl der Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 an. Schöffen bzw. Jugendschöffen sind ehrenamtliche Richter, die im Hauptverfahren von Straf- und Jugendprozessen mitwirken.

Jede Person deutscher Staatsangehörigkeit, die nach §§ 32 bis 34 GVG nicht unter ein Ausschlusskriterium fällt, ist dazu berechtigt, sich für das Amt aufstellen zu lassen.

Diese Voraussetzungen sind u.a. zu erfüllen:

- mind. 25, max. 69 Jahre alt
- keine Freiheitsstrafe



- Befugnis öffentliche Ämter zu bekleiden
- kein laufendes Ermittlungsverfahren
- gesundheitliche Eignung

Als Schöffe nehmen als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teil. Sie übernehmen Verantwortung, denn Sie richten über das Leben anderer Menschen. Ein hohes Maß an Unparteilichkeit, sowie die Selbstständigkeit und die Reife des Urteils sind erforderlich.

Die Bewerbungsfrist endet am **30. April 2023**. Anschließend werden die Bewerbungen dem Gemeinderat vorgelegt und eine Vorschlagsliste zusammengestellt, die dem Amtsgericht zur Entscheidung übermittle wird. Jugendschöffen werden vom Jugendhilfeausschuss des Landkreises vorgeschlagen.

Sollte Ihr Interesse geweckt sein, bewerben Sie sich gerne, in dem Sie das bereitgestellte Formular auf der Gemeinde-Homepage ausfüllen und an die Gemeinde zusenden oder abgeben. Die Formulare können auch im Bürgerbüro abgeholt werden.

Wir bedanken uns bei allen Bewerbern und wünschen viel Erfolg!

Für weitere Informationen: [www.schoeffenwahl.de](http://www.schoeffenwahl.de)

Die Gemeindeverwaltung

## Und es geht weiter – FLOW-Monitoring am Biddersbach

### Schulungstermin 2023 für Bürger\*innen mit Interesse am Mitforschen

Auch 2023 ist eine Gruppe Freiwilliger mit dem BUND am Biddersbach und führt das deutschlandweite Bürger\*innen-Forschungsprojekt FLOW fort. Gemeinsam wollen wir zu einem klareren Bild des ökologischen Zustands der Bäche in Deutschland beitragen. Für neue Interessierte findet dazu im März in Wiesenbach wieder eine Schulung statt.

#### Wer kann sich beteiligen und wie?

Wir suchen Interessierte ab 15 Jahren, die sich aktiv an den Untersuchungen beteiligen wollen. Dabei gibt es mehrere Aufgabenfelder, von der Beschreibung der Gewässerstruktur über chemischphysikalische Untersuchungen und das Bestimmen von Kleinstlebewesen des Gewässergrunds bis hin zu organisatorischer Unterstützung. Viele der Wasserlebewesen eignen sich gut als Zeigerorganismen für die Wasserqualität.

#### Haben Sie Interesse, mit uns zu forschen?

Dann melden Sie sich bitte verbindlich bei Bianca Räßle für die kostenlose Schulung an ([bund.rhein-neckar-odenwald@bund.net](mailto:bund.rhein-neckar-odenwald@bund.net), 06221-164841). Bei diesem Termin informieren wir die Teilnehmer\*innen über das Projekt und qualifizieren sie für die Probenahmen, die Messungen und die Auswertungen.

**Die Schulung findet statt am** Samstag, den 11.03.2023, in Wiesenbach. Start ist um 10 Uhr, die Dauer beträgt voraussichtlich etwa 4 Stunden. Der Schulungsort wird bei Anmeldung bekannt gegeben, die Teilnehmer\*innenzahl ist beschränkt. Im zweiten Schritt schließen sich zwei Probenahme- und Bestimmungstermine an:

Samstag, 01.04.2023, Start 10 Uhr, Dauer etwa ¾ Tag sowie

Samstag, 24.06.2023, Start 10 Uhr, Dauer etwa ½ Tag, jeweils vor Ort am Biddersbach.

Die Daten werden in einen bundesweiten, standardisierten Datensatz eingespeist. Darauf aufbauend können dann mittelfristig Maßnahmenempfehlungen zum Gewässerschutz abgeleitet werden, um sicherzustellen, dass unsere Fließgewässer langfristig erhalten und nachhaltig genutzt werden.

**Hintergrund:** FLOW ist ein Projekt des Deutschen Zentrums für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv), des Helmholtz-Zentrums für Umweltforschung (UFZ, Leipzig) und des BUND. Das FLOW-Projekt wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

## Bürgermeisteramt Wiesenbach

### Sprechstunden im Rathaus

Mo, Mi, Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr  
mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr  
Tel. Zentrale/ Fax-Nr.: 95020 / 950218

E-Mail: [Gemeinde@Wiesenbach-online.de](mailto:Gemeinde@Wiesenbach-online.de)  
Amtsblatt: [Amtsblatt@Wiesenbach-online.de](mailto:Amtsblatt@Wiesenbach-online.de)

Für persönliche Beratungen und Antragstellungen ist eine Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Einzahlungen können auf folgende Konten vorgenommen werden:

#### Sparkasse Heidelberg

IBAN DE63 6725 0020 0007 003439  
BIC SOLADES1HDB

#### Volksbank Neckartal eG

IBAN DE11 6729 1700 0004 0100 00  
BIC GENODE61NGD

### Telefonisch zu erreichen:

<b>Bauamt</b>	<b>950214</b>
<b>Bürgerbüro</b>	<b>950216 / 950221</b>
<b>Gemeindekasse</b>	<b>950231 / 950232</b>
<b>Hauptamt</b>	<b>950215</b>
<b>Kämmereiamt</b>	<b>950242</b>
<b>Ordnungsamt</b>	<b>950219</b>
<b>Sekretariat</b>	<b>950212 / 950213</b>
<b>Umweltamt</b>	<b>950241</b>
<b>Bauhof</b>	950217
<b>Biddersbachhalle Hausmeister</b>	47288
<b>Kegelstube</b>	47282
<b>Panoramaschule</b>	49734
<b>Kernzeitbetreuung / Ferienbetreuung</b>	970860
<b>Kindergarten</b>	
„Unterm Regenbogen“	49805
<b>Katholischer Kindergarten „St. Michael“</b>	4503
<b>Heimatmuseum</b>	
<b>Herr Claus Hartmann</b>	4362
oder	0172 6235890
Führung nach telefonischer Vereinbarung	
<b>JugendTreff</b>	
• <a href="mailto:JugendTreff@wiesenbach-online.de">JugendTreff@wiesenbach-online.de</a>	
<b>Nachbarschaftshilfe Wiesenbach e.V.</b>	
Frau Stefanie Staudt	5665
Frau Ingrid Mack	40242
<b>Feuerwehr Wiesenbach</b>	4877232
Notruf	112
<b>Polizeirevier Neckargemünd</b>	92540
<b>Forstrevierleiterin Melissa Rupp</b>	0162 2646693
<b>Kläranlage</b>	972125
<b>Wassermeister</b>	925560
<b>MVV Energie – Erdgas Notfall Hotline</b>	0621 2903573
<b>Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de</b>	0800 7962787
<b>Technische Meldungsannahme</b>	06223 963300
Vodafone	0800 172 1212

Die wissenschaftliche Grundlage für das FLOW-Projekt ist das nationale Kleingewässermonitoring (KgM) des UFZ Leipzig, welches Vergleichsdaten für die FLOW-Beprobungen liefert. Weitere Informationen unter <https://www.bund.net/fluesse-gewaesser/flow/> sowie <https://www.idiv.de/de/web/flow.html>.

**Kontakt:** Dr. Bianca Räßle, Geschäftsführerin, BUND-Regionalgeschäftsstelle Rhein-Neckar-Odenwald, Tel.: 06221-164841, E-Mail: [bund.rhein-neckar-odenwald@bund.net](mailto:bund.rhein-neckar-odenwald@bund.net)

Informationen zur Datenverarbeitung des BUND nach DSGVO finden Sie unter [www.bund.net/datenschutz](http://www.bund.net/datenschutz)

Im Folgenden finden Sie Fotos, welche Sie honorarfrei unter Angabe der Autoren (s. Abbildungsbeschriftung) und im Zusammenhang mit dem BUND verwenden können.



Abbildung 1: Forschungseinsatz im FLOW-Projekt (Foto: Lilian Neuer / BUND)



Abbildung 2: Biddersbach kurz vor der Mündung in die Elsenz (Foto: Bianca Räßle / BUND)

## Pflegestützpunkt

Die nächste Sprechstunde des Pflegestützpunktes findet am **Mittwoch, den 01.03.23 im Bürgerhaus Wiesenbach** statt.

Eine vorherige Anmeldung bei Frau Hahn unter der Telefonnummer 06221 5222737 oder per Mail an [n.hahn@Rhein-Neckar-Kreis.de](mailto:n.hahn@Rhein-Neckar-Kreis.de) ist notwendig.

## Informationen zur Abfallwirtschaft für Wiesenbach

### Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick März 2023

#### 2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
3./17./31.	1./15./29.	10./24.	8.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel.:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt
2./16./30.	6./20.

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

**Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe:** Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

## AUS DEM ORTSGESCHEHEN



Ortsverein Wiesenbach

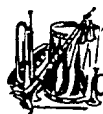
### Jahreshauptversammlung

DRK Ortsverein Wiesenbach lädt ein:

Am Mittwoch, 15. März 2023 findet die DRK-Mitgliederversammlung des DRK Ortsvereins Wiesenbach in den Räumlichkeiten der Bereitschaft Neckargemünd-Wiesenbach, in der Kriegsmühle 35, 69151 Neckargemünd statt.

**Tagesordnung:** TOP 1: Begrüßung – Gedenken an die Verstorbenen • TOP 2: Geschäftsbericht der Vorsitzenden/der Bereitschaftsleiterin • TOP 3: Kassenbericht • TOP 4: Stellungnahme Kassenprüfer • TOP 5: Beschlussfassung über die Jahresrechnung • TOP 6: Entlastung der Vorstandschaft und des Kassiers • TOP 7: Datenschutz • TOP 8: Wahl der Delegierten • TOP 9: Ehrungen • TOP 10: Verschiedenes

Etwaige Anträge zu Ergänzungen oder Änderungen zur Tagesordnung sind mindestens drei Tage vor der Versammlung in Textform bei der Vorsitzenden oder einem der Stellvertreter einzureichen und zu begründen.



Fanfarezug

### Fasching 2023 BrassDrums/Fanfarezug

Endlich wieder. Das wird wohl den meisten durch den Kopf gegangen sein als sie sich Farbe in ihr Gesicht gepinselt haben um auf die Fastnacht Umzüge zu gehen. Bei uns ganz besonders. Nach zwei Jahren der Faschingsabstinenz konnten wir endlich wieder unsere Instrumente schnappen und bei bester Stimmung in der Truppe und beim Publikum Musik machen. Wir starteten erstmals als „BrassDums Wiesenbach“ und im Vergleich zu den Jahren vor dem Virus hatten wir nur ein abgespecktes Programm zu bestreiten. Für den ersten von zwei Auftritten ging es nach Neckargemünd zum Umzug der NKG. Also praktisch ein Heimspiel. Im ersten Drittel des Zuges aufgestellt marschierten wir durch das Stadttor, am Marktplatz vorbei und über den Hanfmarkt, der dieses Jahr auch wieder einem Hexenkessel glich, in Richtung Banngartenhalle. Von der Euphorie der Zuschauer mitgerissen blieb unsere Mannschaft noch vor Ort um in der Halle zu feiern oder den restlichen Umzug zu bestaunen und die Vorfreude auf den nächsten Tag weiter zu steigern. Der zweite und letzte Auftritt führte uns nach Hirschhorn. Durch die Baustelle am Schleusenwehr gab es dieses Jahr nicht den gewohnten Streckenverlauf, es war „nur“ der Weg durch die Altstadt zu bestreiten. Dieser aber mit Vollgas vorbei an vielen Zuschauern mit super Stimmung. Teilweise mussten wir unsere Formation ändern um durch die Gasse zu kommen und den Leuten

nicht auf die Füße zu treten. Nach dem gelungenen Umzug packten wir unsere sieben Sachen und genossen bei einigen Kaltgetränken und gutem italienischen Essen einen schönen Abschluss des Wochenendes. Dieses Faschings-Wochenende wäre für uns alleine nicht machbar gewesen. Durch die Unterstützung vieler Gastspieler war es erst möglich das alles zu bewältigen. Daher hier nochmal ein großes Dankeschön. Die Auftritte an Fasching machen immer wieder viel Spaß und wir hoffen, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.



## Theatergruppe Lambefiewa

### Wir wären dann soweit.....

Los geht's am Wochenende mit der nächsten Aufführung der Theatergruppe Lambefiewa **MORD ON BACKSTAGE** in der Biddersbachhalle - oder müsste man nach dem Bericht der RNZ schreiben „die nächste Aufführung der Theatergruppe „coole Socken“ in der „Bibbersbachhalle“?!“

Wir denken wir schaffen es locker, unsere Halle höher als die erlaubten 18 Grad zu bringen.... Lachen macht warm! Daher liebes Publikum, am besten den Zwiebellook anziehen, kleiner Anziptipp von uns für die Aufführung am Wochenende. :-)

Aufgeführt wird eine Komödie in 3 Akten von Claudia Gysel

**Freitag 24.02.2023, sowie**

**Samstag den 25.02.2023**

Einlass ist wieder ab 18.45 Uhr, **Spielbeginn 20.00 Uhr.**

**MORD ON BACKSTAGE** ist eine sehr schwungvolle Komödie. Eine Laien-Theatergruppe, ein wild zusammen gewürfelter Haufen an Schauspielern, versucht ein ganz neues, noch nie dagewesenes Stück von einem äußerst cholerischen Regisseur auf die Beine zu stellen. Dass dabei natürlich einiges schief geht, kann man hierbei nur erahnen. Aber ob das Stück dann doch so schlecht ist, dass man den Regisseur umbringen möchte...? Wer hat alles einen triftigen Grund, einen cholerischen Regisseur um die Ecke bringen zu wollen? Fragen über Fragen...

Es geht drunter und drüber bei der Aufführung, da auch noch ein Kommissar parallel die Ermittlungen durchführt, mal auf der Bühne während der Aufführung, mal Backstage im Hintergrund - unsichtbar für das Publikum - geht einiges durcheinander, und das Chaos nimmt seinen Lauf. Unser motiviertes Küchenteam ist bereits inmitten der Organisation und wird Sie mit bekannten und neuen kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnen. Unseren ganzen Mithelfern an dieser Stelle schon jetzt ein ganz herzliches Dankeschön an dieser Stelle!

Der Kartenvorverkauf hat in Wiesenbach bei Toker Obst und Gemüse in der Hauptstraße, sowie bei Amons Hofladen in Mauer in der Bahnhofstraße bereits begonnen. Karten können im Vorverkauf für 9 Euro erworben

werden, an der Abendkasse für 11 Euro. Freuen Sie sich jetzt schon auf einen entspannten und lustigen Theaterabend bei den Lambefiewas!

Die „coolen Socken“ alias Lambefiewas freuen sich auf IHR Kommen, Endlich! wieder Theater.



## Reiterverein Wiesenbach

### Mitglieder- und Jugendvollversammlung

Am 10.03.2023 findet im 1. OG des Bürgerhauses (Hauptstr. 24, 69257 Wiesenbach) die Jahreshauptversammlung des RV Wiesenbach statt.

**Tagesordnung:** A) Jugendvollversammlung (Beginn 19.00 Uhr), 1. Begrüßung und Eröffnung der Veranstaltung durch die Vereinsjugendleiterin • 2. Feststellen der Beschlussfähigkeit • 3. Bericht der Vereinsjugendsprecherin • 4. Neuwahlen des Vereinsjugendausschusses • 5. Verschiedenes, B) Mitgliedervollversammlung (Beginn 19.30 Uhr), 1. Begrüßung und Eröffnung der Veranstaltung durch die 1. Vorsitzende • 2. Feststellen der Beschlussfähigkeit • 3. Bericht der 1. Vorsitzenden • 4. Bericht der Sportwartin • 5. Bericht der Jugendwartin • 6. Bericht der Kassenwartin • 7. Bericht der Kassenprüfer • 8. Entlastung des Vorstandes • 9. Neuwahlen folgender Vorstandsämter: 1. stellvertretende(r) Vorsitzende/r, Platzwart/in, Pressewart/in, Platzwart/in, Sportwart/in, Kassenprüfer/in • 10. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind mindestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich bei der 1. Vorsitzenden bzw. der Jugendleiterin einzureichen.

Wir bitten alle Mitglieder, besonders auch die Jugendlichen und ihre Eltern, an beiden Versammlungen teilzunehmen und damit ihr Recht auf Mitsprache und Vertretung ihrer Interessen wahrzunehmen.

Für die Teilnahme an der Veranstaltung gelten die aktuellen Corona-Regeln des Landes Baden-Württemberg. CW



## TV Germania

### -Ski-

... endlich wieder **Närrische Skigymnastik** am Schmutzige Donnerschtich. Nach den neuesten „Malle-Liedern“ ging es kreuz und quer durch die Halle, Ausfallschritt, Seitgalopp, auf die Zehenspitzen und dabei die Hände zum Himmel, in Abfahrtschaltung die Buckelpiste genommen und vieles mehr. Nach einer halben Stunde waren alle nicht nur gut



aufgewärmt, sondern auch aus der Puste und reif für eine Erfrischung. Die Treppe zu Mariella runter in die Kegelstube (und anschließend wieder hoch) war die letzte Herausforderung, denn dort warteten schon einige „Nicht-Turner“ zum fröhlichen Ausklang. Bei Weizenbier, Wein, Schorle, Wurstsalat und Flammkuchen wurde noch viel erzählt und gelacht. bh



### Einladung zur Mitglieder- und Jugendversammlung

Am Freitag, den 17.03.2023 findet um 20:00 Uhr im Bürgersaal des Bürgerhauses Wiesenbach unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt. Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen. Gemäß unserer Satzung können Eltern das Stimmrecht für ihre Kinder unter 18 Jahren wahrnehmen.

**Tagesordnung:** 1. Begrüßung • 2. Totengedenken • 3. Bericht des Vorstandes • 4. Bericht der Kassenprüfer • 5. Entlastung des Vorstandes • 6. Anträge • 7. Neuwahlen • 8. Veranstaltungen 2021 • 9. Verschiedenes • 10. Ehrungen

Anträge an die Mitgliederversammlung sind spätestens bis zum 30. September 2021 beim 1. Vorsitzenden Udo Karoff, Cranachstraße 13, 69257 Wiesenbach schriftlich einzureichen.

Wir hoffen auf ein zahlreiches Erscheinen unserer Mitglieder.  
Udo Karoff (1. Vorsitzender)

Die Jugendversammlung beginnt um 19:30 am 17.03.2023.

Die Jugendlichen aller Abteilungen sind herzlich eingeladen.

Als **Tagesordnungspunkte** sind vorgesehen: 1. Angebote für Jugendliche • 2. Verschiedenes

Ich hoffe auf zahlreiches Erscheinen und wünsche mir viele Anregungen und Ideen von euch!  
Markus Kustocz (Jugendwart), MK

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Gemeinden Bammental, Wiesenbach und Gaiberg

**Internet-Adressen:** Bammental: [www.bammental.de](http://www.bammental.de)  
Wiesenbach: [www.wiesenbach-online.de](http://www.wiesenbach-online.de)  
Gaiberg: [www.gaiberg.de](http://www.gaiberg.de)

**Verantwortlich:** für den amtlichen und redaktionellen Teil die Bürgermeister oder Vertreter im Amt der jeweiligen Gemeinde

Das amtliche Mitteilungsblatt erscheint wöchentlich.

**Redaktionsschluss:** Für Textbeiträge dienstags, 10.00 Uhr  
**Druck, Anzeigen und Vertrieb** metropolmedia Häß OHG  
Industriestr. 27, 69245 Bammental  
Telefon 06223 8664050  
E-Mail: [info@metropol.media](mailto:info@metropol.media)

**Kündigung:** Halbjährlich zum Quartalsende



06223 8664050



[amtsblatt@metropol.media](mailto:amtsblatt@metropol.media)



[www.metropol.media](http://www.metropol.media)



**Kontakt:**

**www.metropol.media**

Sie finden uns in der Industriestraße 27 in Bammental



## AMTLICHE MITTEILUNGEN

### Gemeinderatssitzung vom 15. Februar 2023

#### Zusammenfassung der Beschlüsse:

##### Kommunale Wärmeplanung

Hier: Beratung und Beschlussfassung über die Grundsatzentscheidung der gemeinsamen Planungen der Gemeinden Bammental, Eschelbronn, Gaiberg und Meckesheim

Im Jahr 2020 wurden große Kreisstädte mit dem Klimaschutzgesetz dazu verpflichtet, bis Ende 2023 einen kommunalen Wärmeplan zu erstellen. Mit einer weiteren Verpflichtung der kleineren Kommunen ist zukünftig zu rechnen. Zudem liegt eine konzeptgebundene, kommunale Wärmeplanung im eigenen Interesse jeder Stadt und jeder Gemeinde. Ziel der Wärmeplanung ist die Darstellung einer klimaneutralen Wärmeversorgung bis zum Jahr 2040.

Um die Förderung zu erhalten müssen Gemeinden unter 5.000 Einwohnern mit mindestens drei weiteren Kommunen die Umsetzung beantragen. Die Gemeinden, Bammental, Eschelbronn, Gaiberg und Meckesheim haben sich hierzu zusammengeschlossen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Beauftragung der Erstellung der kommunalen Wärmeplanung für die Gemeinden Bammental, Eschelbronn, Gaiberg und Meckesheim.

Dafür eventuell im Jahr 2023 anfallende Abschlagszahlungen werden außerplanmäßig im Haushalt bereitgestellt und durch die Auszahlung des Landes für das Jahr 2023 gedeckt.

##### Neufassung der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung

Bisher wurden öffentliche Bekanntmachungen über das Amtsblatt wirksam. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass dies nun online über die Gemeindeforum erfolgen soll. Im Amtsblatt wird aber weiterhin ein Hinweis zu den Bekanntmachungen mit den wesentlichen Änderungen dargestellt.

##### Neufassung/Änderung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften

Aufgrund der derzeitigen Preissteigerungen wurden die Gebührensätze neu berechnet. Zudem wurden die einzelnen Gemeindehäuser nun getrennt berechnet.

Der Gemeinderat beschloss die Gebühren einstimmig wie folgt pro Person und Monat:

Heidelberger Straße 5	171,16 €
Bammentaler Straße 2	219,07 €
Hauptstraße 19	210,33 €
Hauptstraße 46	230,40 €

##### Vorberatung der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Neckargemünd am 08. März 2023

Auf der Tagesordnung stehen die Genehmigung des Protokolls vom 01.06.2022, die Feststellung der Jahresrechnung 2022, die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2023 und Mitteilungen und Anfragen. Der Gemeinderat stimmt den Beschlussvorschlägen einstimmig zu.

##### Antrag auf Erweiterung von Terrasse, Kellertreppe und Terrassenabgang auf Flst. 2389, Lindenplatz 4

Laut Bauvorlagen treten die Terrasse nebst Terrassenaufgang um ca. 7,90 m<sup>2</sup> und die Kellertreppe um ca. 3,90 m<sup>2</sup> über die Baugrenze. Im Baugebiet gib es bereits einige ähnliche Befreiungen. Der Gemeinderat erteilte einstimmig sein Einvernehmen zum Bauvorhaben und stimmte den Befreiungen zu.

Weitere Informationen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten, sowie die genehmigten Protokolle der Sitzungen des Gemeinderates finden Sie unter [www.gaiberg.de](http://www.gaiberg.de)

### Gemeindeverwaltung umgezogen

Es ist geschafft, die Gemeindeverwaltung ist wieder in das Rathaus eingezogen.

Nach drei arbeitsreichen Umzugstagen sind wir jetzt in den neuen Räumen für die Bürger\*innen da.

Derzeit ist nur der barrierefreie Eingang in Richtung Pfarrgasse geöffnet. Mit Druck auf die Taste öffnet sich die Tür automatisch und Sie gelangen in den Eingangsbereich des Bürgerbüros. Schauen Sie doch mal rein!



### Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie §§ 2 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Gaiberg am 15. Februar 2023 folgende Satzung beschlossen

#### I. Rechtsform und Zweckbestimmung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte

##### § 1 Rechtsform/Anwendungsbereich

(1) Die Gemeinde Gaiberg betreibt die Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte als eine gemeinsame öffentliche Einrichtung in der Form einer unselbständigen Anstalt des öffentlichen Rechts.

(2) Obdachlosenunterkünfte sind die zur Unterbringung von Obdachlosen von der Gemeinde Gaiberg bestimmten Gebäude, Wohnungen und Räume.

(3) Flüchtlingsunterkünfte sind die zur Unterbringung von Personen nach den §§ 17 und 18 des Gesetzes über die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen (Flüchtlingsaufnahmegesetz - FlüAG-, vom 19.12.2013, GBl. 2013, S. 493) von der Gemeinde Gaiberg bestimmten Gebäude, Wohnungen und Räume.

## Bürgermeisteramt Gaiberg

**Telefon-Sammelnummer:** 9501-0

**Faxnummer** 9501-40

### Sprechstunden

montags 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr

dienstags von 8.00 bis 12.00 Uhr

mittwochs Geschlossen

donnerstags von 8.00 bis 12.00 Uhr

freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittag ist das Rathaus geschlossen. Sprechstunden bei der Bürgermeisterin auch außerhalb der regelmäßigen Sprechzeiten auf Anmeldung.

**Frauenhaus Heidelberg** Tel. 06221 833088

**Nachbarschaftshilfe** Tel. 9530-91

**Feuerwehr Gaiberg** Tel. 9501-30

**Notruf** Tel. 112

**Wassermeister** Tel. 925560

### Betreuungseinrichtungen

**Kindergarten „Bergnest“** Tel. 48004

Kindergartenleiterin Frau Huber-Dasting Tel. 9501-28

Sprechzeiten nach Vereinbarung

**Kinderkrippe Gänseblümchen** Tel. 0176 62374767

Kleinkindbetreuung

**Tagesmutter in Gaiberg:** Frau Christiane Kaserer,

Hermann Löns Str. 1 Gaiberg Tel. 971760

### Schulkindbetreuung a. d. Kirchwaldschule

\* Kernzeitbetreuung

\* Flexible Nachmittagsbetreuung

\* Ferienbetreuung

Öffnungszeiten:

7.00 - 8.30 Uhr und 12.00 - 16.30 Uhr (Fr. bis 15.00 Uhr)

Leitung: Tel. 0159 06719906

E-Mail: schulkindbetreuung.gaiberg@gmx.de

### Kirchwaldschule Gaiberg

Rektorat Tel. 49282

### Gemeindebücherei

E-Mail buecherei@guiberg.de

Herr Nikolajewicz Tel. 9501-34

Öffnungszeiten:

Montag 16.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag 9.30 - 11.30 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

### Veranstaltungskalender

**11.03.2023** Grünschnittaktion des SC Gaiberg auf dem Sportplatz, 10.00- 13.00 Uhr

**13.03.2023** KliBA Energieberatung, 16.00 – 18.00 Uhr, nur mit Termin, Bürgerforum

**17.03.2023** Nacht der Bibliotheken, 18.00 – 22.00 Uhr, Bürgerforum

**19.03.2023** Sortierter Kinderflohmarkt, 14.00 – 16.00 Uhr, SC Gaiberg

**Änderungen bitte an Nina Wesselky, Telefon: 9501-0**

**E-Mail: amtsblatt@guiberg.de**

(4) Die Unterkünfte dienen der Aufnahme und i. d. R. der vorübergehenden Unterbringung von Personen, die obdachlos sind oder sich in einer außergewöhnlichen Wohnungsnotlage befinden und die erkennbar nicht fähig sind, sich selbst eine geordnete Unterkunft zu beschaffen oder eine Wohnung zu erhalten.

## II. Gemeinsame Bestimmungen für die Benutzung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte

### § 2 Benutzungsverhältnis

Das Benutzungsverhältnis ist öffentlich-rechtlich ausgestaltet. Ein Rechtsanspruch auf die Unterbringung in einer bestimmten Unterkunft oder auf Zuweisung von Räumen bestimmter Art und Größe besteht nicht.

### § 3 Beginn und Ende der Nutzung

(1) Das Benutzungsverhältnis beginnt mit dem Zeitpunkt, in dem der Benutzer die Unterkunft bezieht.

(2) Die Beendigung des Benutzungsverhältnisses erfolgt durch schriftliche Verfügung der Gemeinde Gaiberg. Soweit die Benutzung der Unterkunft über den in der Verfügung angegebenen Zeitpunkt hinaus fortgesetzt wird, endet das Benutzungsverhältnis mit der Räumung der Wohnung.

### § 4 Benutzung der überlassenen Räume und Hausrecht

(1) Die als Unterkunft überlassenen Räume dürfen nur von den eingewiesenen Personen und nur zu Wohnzwecken benutzt werden.

(2) Der Benutzer der Unterkunft ist verpflichtet, die ihm zugewiesenen Räume samt dem überlassenen Zubehör pfleglich zu behandeln, im Rahmen der durch ihre bestimmungsgemäße Verwendung bedingten Abnutzung instand zu halten und nach Beendigung des Benutzungsverhältnisses in dem Zustand herauszugeben, in dem sie bei Beginn übernommen worden sind. Zu diesem Zweck ist ein Übernahmeprotokoll aufzunehmen und vom Eingewiesenen zu unterschreiben.

(3) Veränderungen an der zugewiesenen Unterkunft und dem überlassenen Zubehör dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Gemeinde Gaiberg unverzüglich von Schäden am Äußeren oder Inneren der Räume in der zugewiesenen Unterkunft zu unterrichten.

(4) Der Benutzer bedarf ferner der schriftlichen Zustimmung der Gemeinde Gaiberg, wenn er

1. in die Unterkunft entgeltlich oder unentgeltlich einen Dritten aufnehmen will, es sei denn, es handelt sich um eine unentgeltliche Aufnahme von angemessener Dauer (Besuch);

2. die Unterkunft zu anderen als zu Wohnzwecken benutzen will;

3. ein Schild (ausgenommen übliche Namensschilder), eine Aufschrift oder einen Gegenstand in gemeinschaftlichen Räumen, in oder an der Unterkunft oder auf dem Grundstück der Unterkunft anbringen oder aufstellen will;

4. ein Tier in der Unterkunft halten will;

5. in der Unterkunft oder auf dem Grundstück außerhalb vorgesehener Park-, Einstell- oder Abstellplätze ein Kraftfahrzeug abstellen will;

6. Um-, An- und Einbauten sowie Installationen oder andere Veränderungen in der Unterkunft vornehmen will.

(5) Die Zustimmung wird grundsätzlich nur dann erteilt, wenn der Benutzer eine Erklärung abgibt, dass er die Haftung für alle Schäden, die durch die besonderen Benutzungen nach Abs. 3 und 4 verursacht werden können, ohne Rücksicht auf eigenes Verschulden, übernimmt und die Gemeinde Gaiberg insofern von Schadensersatzansprüchen Dritter freistellt.

(6) Die Zustimmung kann befristet und mit Auflagen versehen erteilt werden. Insbesondere sind die Zweckbestimmung der Unterkunft, die Interessen der Haus- und Wohngemeinschaft sowie die Grundsätze einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung zu beachten.

(7) Die Zustimmung kann widerrufen werden, wenn Auflagen oder sonstige Nebenbestimmungen nicht eingehalten, Hausbewohner oder Nachbarn belästigt oder die Unterkunft bzw. das Grundstück beeinträchtigt werden.

(8) Bei vom Benutzer ohne Zustimmung der Gemeinde vorgenommenen baulichen oder sonstigen Veränderungen kann die Gemeinde Gaiberg diese auf Kosten des Benutzers beseitigen und den früheren Zustand wiederherstellen lassen (Ersatzvornahme).

(9) Die Gemeinde Gaiberg kann darüber hinaus die erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um den Anstaltszweck zu erreichen.

(10) Die Beauftragten der Gemeinde Gaiberg sind berechtigt, die Unterkünfte in angemessenen Abständen und nach rechtzeitiger Ankündigung werktags in der Zeit von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr zu betreten. Sie haben sich dabei gegenüber dem Benutzer auf dessen Verlangen auszuweisen. Bei Gefahr im Verzug kann die Unterkunft ohne Ankündigung jederzeit betreten werden. Zu diesem Zweck wird die Gemeinde Gaiberg einen Wohnungsschlüssel zurückbehalten.

#### § 5 Instandhaltung der Unterkünfte

(1) Der Benutzer verpflichtet sich, für eine ordnungsgemäße Reinigung, ausreichende Lüftung und Heizung der überlassenen Unterkunft zu sorgen.

(2) Zeigt sich ein wesentlicher Mangel der Unterkunft oder wird eine Vorkkehrung zum Schutze dieser oder des Grundstücks gegen eine nicht vorhersehbare Gefahr erforderlich, so hat der Benutzer dies der Gemeinde Gaiberg unverzüglich mitzuteilen.

(3) Der Benutzer haftet für Schäden, die durch schuldhafte Verletzung der ihm obliegenden Sorgfalts- und Anzeigepflicht entstehen, besonders wenn technische Anlagen und andere Einrichtungen unsachgemäß behandelt, die überlassene Unterkunft nur unzureichend gelüftet, geheizt oder gegen Frost geschützt wird. Insoweit haftet der Benutzer auch für das Verschulden von Haushaltsangehörigen und Dritten, die sich mit seinem Willen in der Unterkunft aufhalten. Schäden und Verunreinigungen, für die der Benutzer haftet, kann die Gemeinde Gaiberg auf Kosten des Benutzers beseitigen lassen.

(4) Die Gemeinde Gaiberg wird die in § 1 genannten Unterkünfte und Hausgrundstücke in einem ordnungsgemäßen Zustand erhalten. Der Benutzer ist nicht berechtigt, auftretende Mängel auf Kosten der Gemeinde Gaiberg zu beseitigen.

#### § 6 Räum- und Streupflicht

Dem Benutzer obliegt die Räum- und Streupflicht nach der örtlichen Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflichtsatzung).

#### § 7 Hausordnungen

(1) Die Benutzer sind zur Wahrung des Hausfriedens und zur gegenseitigen Rücksichtnahme verpflichtet.

(2) Zur Aufrechterhaltung der Ordnung in der einzelnen Unterkunft kann die Verwaltung besondere Hausordnungen, in denen insbesondere die Reinigung der Gemeinschaftsanlagen und -räume bestimmt werden, erlassen.

#### § 8 Rückgabe der Unterkunft

(1) Bei Beendigung des Benutzungsverhältnisses hat der Benutzer die Unterkunft vollständig geräumt und sauber zurückzugeben. Alle Schlüssel, auch die vom Benutzer selbst nachgemachten, sind der Gemeinde Gaiberg bzw. ihren Beauftragten zu übergeben. Der Benutzer haftet für alle Schäden, die der Gemeinde Gaiberg oder einem Benutzungsnachfolger aus der Nichtbefolgung dieser Pflicht entstehen.

(2) Einrichtungen, mit denen der Benutzer die Unterkunft versehen hat, darf er wegnehmen, muss dann aber den ursprünglichen Zustand wiederherstellen. Die Gemeinde Gaiberg kann die Ausübung des Wegnahmerechts durch Zahlung einer angemessenen Entschädigung abwenden, es sei denn, dass der Benutzer ein berechtigtes Interesse an der Wegnahme hat.

#### § 9 Haftung und Haftungsausschluss

(1) Die Benutzer haften vorbehaltlich spezieller Regelungen in dieser Satzung für die von ihnen verursachten Schäden.

(2) Die Haftung der Gemeinde Gaiberg, ihrer Organe und ihrer Bediensteten gegenüber den Benutzern und Besuchern wird auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Für Schäden, die sich die Benutzer einer Unterkunft bzw. deren Besucher selbst gegenseitig zufügen, übernimmt die Gemeinde Gaiberg keine Haftung.

#### § 10 Personenmehrheit als Benutzer

(1) Erklärungen, deren Wirkungen eine Personenmehrheit berühren, müssen von oder gegenüber allen Benutzern abgegeben werden.

(2) Jeder Benutzer muss Tatsachen in der Person oder in dem Verhalten eines Haushaltsangehörigen oder eines Dritten, der sich mit seinem Willen in der Unterkunft aufhält, die das Benutzungsverhältnis berühren oder einen Ersatzanspruch begründen, für und gegen sich gelten lassen.

#### § 11 Verwaltungszwang

Räumt ein Benutzer seine Unterkunft nicht, obwohl gegen ihn eine bestandskräftige oder vorläufig vollstreckbare Umsetzungsverfügung vorliegt, so kann die Umsetzung durch unmittelbaren Zwang nach Maßgabe des § 27 Landesverwaltungsvollstreckungsgesetzes vollzogen werden. Dasselbe gilt für die Räumung der Unterkunft nach Beendigung des Benutzungsverhältnisses durch schriftliche Verfügung (§ 3 Abs. 2 Satz 1).

### III. Gebühren für die Benutzung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte

#### § 12 Gebührenpflicht und Gebührenschuldner

(1) Für die Benutzung der in den Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften in Anspruch genommenen Räume werden Gebühren erhoben.

(2) Gebührenschuldner sind diejenigen Personen, die in den Unterkünften untergebracht sind. Personen, die eine Unterkunft gemeinsam benutzen, sind Gesamtschuldner.

#### § 13 Gebührenmaßstab und Gebührenhöhe

(1) Bemessungsgrundlage für die Höhe der Gebühr ist der überlassene Wohnplatz.

(2) Die Gebühr einschließlich der Betriebskosten beträgt

– beim Anwesen Heidelberger Straße 5	171,16 Euro
– beim Anwesen Bammentaler Straße 2	219,07 Euro
– beim Anwesen Hauptstraße 19	210,33 Euro
– beim Anwesen Hauptstraße 46	230,40 Euro

pro Wohnplatz und Kalendermonat.

(3) Bei der Errechnung der Gebühr nach Absatz 2 nach Kalendertagen, wird für jeden Tag der Benutzung 1/30 der monatlichen Gebühr zugrunde gelegt

#### § 14 Entstehung der Gebührenschuld, Beginn und Ende der Gebührenpflicht

(1) Die Gebührenpflicht beginnt mit dem Einzug in die Unterkunft und endet mit dem Tag der Räumung.

(2) Die Gebührenschuld für einen Kalendermonat entsteht mit dem Beginn des Kalendermonats. Beginnt die Gebührenpflicht im Laufe des Kalendermonats, so entsteht die Gebührenschuld für den Rest dieses Kalendermonats mit dem Beginn der Gebührenpflicht.

#### § 15 Festsetzung und Fälligkeit

(1) Die Benutzungsgebühr wird durch Gebührenbescheid festgesetzt. Sie wird zwei Wochen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids zur Zahlung fällig.

(2) Beginnt oder endet die Gebührenpflicht im Laufe eines Kalendermonats, wird die Benutzungsgebühr nach den angefangenen Kalendertagen festgesetzt. Für die Fälligkeit gilt Abs. 1 Satz 2.

(3) Eine vorübergehende Nichtbenutzung der Unterkunft entbindet den Benutzer nicht von der Verpflichtung, die Gebühren entsprechend Abs. 1 und 2 vollständig zu entrichten.

### IV. Schlussbestimmungen

#### § 16 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01. März 2023 in Kraft.

**Hinweis:** Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 der GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dieses gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Gaiberg, den 16. Februar 2023      Petra Müller-Vogel, Bürgermeisterin

## Satzung der Gemeinde Gaiberg über die Form der öffentlichen Bekanntmachung

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 1 der Verordnung des Innenministeriums zur Durchführung der Gemeindeordnung hat der Gemeinderat der Gemeinde Gaiberg am 15.02.2023 folgende Satzung beschlossen:

### § 1

1. Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Gaiberg erfolgen durch Bereitstellung im Internet unter [www.gaiberg.de](http://www.gaiberg.de), soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Als Tag der Bekanntmachung gilt der Tag der Bereitstellung. Die Wortlaute der öffentlichen Bekanntmachungen können im Rathaus Gaiberg, Hauptstr. 44, 69251 Gaiberg von jedermann während der Sprechzeiten kostenlos eingesehen werden; sie werden gegen Kostenerstattung als Ausdruck zur Verfügung gestellt oder unter Angabe der Bezugsadresse postalisch übermittelt.

2. Gleichzeitig erfolgt ein Hinweis auf die öffentliche Bekanntmachung durch Einrücken in den amtlichen Teil der „Gemeindenachrichten Bammatal-Wiesenbach-Gaiberg“.

### § 2

Aufzunehmender Hinweis bei der Bekanntmachung von Satzungen bzw. Ortsrecht und Flächennutzungsplänen nach § 4 Abs. 4, 5 GemO:

#### Version für Satzungen:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 der GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dieses gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

#### Version für Polizeiverordnungen:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Polizeiverordnung ist nach § 4 Abs. 5 i.V.m. Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Polizeiverordnung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dieses gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

### § 3

Die Satzung tritt am 01.03.2023 in Kraft. Die bisherige Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung vom 16.03.1978 tritt zum gleichen Zeitpunkt außer Kraft.

**Hinweis:** Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Gaiberg, 16.02.2023

Müller-Vogel, Bürgermeisterin

## Reservierung von Stellflächen

In letzter Zeit kommt es immer wieder vor, dass Stellfläche im öffentlichen Straßenraum durch Leitkegel „reserviert“ wird. Dies stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und wird entsprechend geahndet.

Sofern Sie, z.B. wegen Umzug, ein vorübergehendes Halteverbot benötigen kann dies bei der Gemeinde beantragt werden. Sollten sich nach dem 10. März noch Kegel ohne Genehmigung im Straßenraum befinden, werden diese eingezogen.

Wir bitten um Beachtung.



## Spielplatz eröffnet

Pünktlich zu den ersten frühlingshaften Tagen sind die Arbeiten am Spielplatz in den Krautäckern abgeschlossen. Das neue Spielgerät wartet auf Entdecker, während die neue Sitzgelegenheit zum verweilen einlädt. Vielleicht entdecken Sie den Spielplatz ja bei einem kleinen Picknick in der Sonne? Wir wünschen viel Spaß!



## Informationen zur Abfallwirtschaft für Gaiberg

### Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick März 2023

#### 2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
7./21.	10./24.	14./28.	9.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel. 07261 931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt
13./27.	6./20.

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

**Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe:** Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.



## MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE GAIBERG



### GEBURTSTAGE

28.02.2023 Iva Housirek

75 Jahre

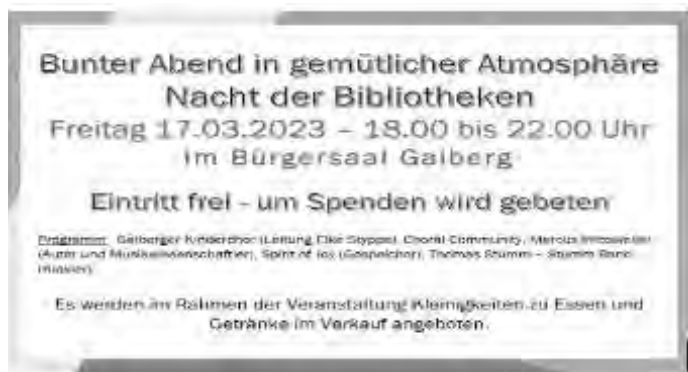
Allen Geburtstagskindern – auch den Ungenannten – entbieten Bürgermeisterin, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung herzliche Glückwünsche.



### Gemeindebücherei Gaiberg

„d13 höch573 f0rm d35 61ück5 157 31n 1383n m17 31n3m 63w1553n  
6r4d 4n v3rrück7h317.“ (3r45mu5 v0n r0773rd4m)

Liebe Leser\*innen, liebe Kinder, es ist mal wieder soweit. Ich präsentiere nach langer Zeit einmal wieder einen Leet-speak codierten Text. Wir müssen die grauen Zellen anstrengen, um den obigen Text im Leetspeak-Format übersetzen zu können. Das trainiert unsere grauen Zellen. Wenn Sie mehr über Ihre grauen Zellen wissen möchten, lohnt es sich, in unserer Lexikon-Abteilung vorbeizuschauen. Ganz besonders in der Kinder- und Jugendabteilung, denn dort werden unsere Fragen häufig so beantwortet, dass wir mit den Antworten zufrieden sind und diese auch verstehen.



Die erste von der Bücherei organisierte Veranstaltung im Jahr 2023 wird die „Nacht der Bibliotheken“ unter dem Motto „grenzenlos“ am 17.03.2022 von 18.00-22.00 Uhr im Bürgersaal Gaiberg sein. Dieses Großereignis ist eine Premierenveranstaltung in Baden-Württemberg und wir sind dabei. Helfen Sie uns mit Ihrem Besuch, dass es ein Erfolg wird. Wir möchten den Abend mit Ihnen in ungezwun-

gener Atmosphäre feiern. Wir wollen uns frei bewegen, ins Gespräch kommen, den Künstlern zuhören und zusehen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Wenn Sie sich über die Historie der Nacht der Bibliotheken informieren wollen, können Sie das gerne über diesen Link tun:

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/presse/pressemitteilungen-aktuelle-meldungen/artikel/save-the-date-nacht-der-bibliotheken-2023-zum-ersten-mal-auch-in-baden-wuerttemberg-freitag-17-maerz-2023/>

w1r, d45 8üch3r31734m, fr3u3n un5 4uf 513/3uch und 4uf n3u3  
1353r\*1nn3n 1n un53r3r 63m31nd38üch3r31!

Sascha Nikolajewicz (Leiter der Gemeindebücherei)

## AUS DEM ORTSGESCHEHEN



### Freiwillige Feuerwehr Gaiberg

#### Einsatz-Nr. 06

Am 19. Februar 2023, um 2:38 Uhr wurde die Feuerwehr Gaiberg zu einem Wohnhausbrand in Bammental alarmiert. Im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit unterstützten wir die Freiwillige Feuerwehr Bammental bei der Brandbekämpfung mit Atemschutzgeräteträgern und in der Führungsgruppe.

Eingesetzte Fahrzeuge: LF (Gai42), MLF (Gai40)



### Kerweborscht 1986 Gaiberg

#### Mitgliederversammlung 2023

Am Freitag, den 24.02.23 um 19.00 Uhr findet die diesjährige Mitgliederversammlung im Gemeindesaal des alten Kindergartens statt.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden • 2. Jahresbericht 2022 des Schriftführers • 3. Kassenbericht 2022 des Kassenwartes • 4. Entlastung der Vorstandschaft • 5. Neuwahlen, 5.1 1. Vorstand, 5.2 2. Vorstand, 5.3 Schriftführer, 5.4 Kassenwart, 5.5 Kerwepfarrer, 5.6 Kerwerat, 5.7 Kassenprüfer • 6. Festsetzung des Mitgliedsbeitrags für das Jahr 2023 • 7. Vorhaben 2023 • 8. Verschiedenes  
Die Vorstandschaft



### MGV 1890 Gaiberg

#### Chorprobenwochenende der Choral Community Gaiberg vom 10.02.23 bis 12.02.23 in Neustadt an der Weinstraße

Am 10.02.23 war es nach zwei Jahren Pause wieder so weit. Eine quirlige Gruppe von gut gelaunten Sängern und Sängerinnen konnte ihre Busfahrt von Gaiberg nach Neustadt zum traditionellen und ersehnten Chorprobenwochenende aufnehmen.

Die Fahrt zum Ziel ist quasi schon die erste Chorprobe, die mit Prosecco, viel Lachen und natürlich Gesang gestaltet wurde.

Die Quizfrage wie viele Kreisverkehre es auf der Fahrt von Gaiberg bis Neustadt gibt kann jede/r im Bus Anwesende sicherlich aus dem eff eff beantworten, da jede Einfahrt in einen Kreis mit einem Lied und Prosecco eingeleitet wurde und auch für dösende Chormitglieder gab es kein Pardon.

Unsere Chor-Eventmanagerin hielt alle bei Laune und sorgte für optimale Konzentration aller Anwesenden, selbst der Busfahrer wurde involviert.

Die Chorfahrt wurde auch genutzt, um witzige Chorlieder zu komponieren und bei Ankunft in Neustadt wurde diese Neukomposition gleich zum Besten gegeben, um unserem Dirigenten Herrn Tobias Volz-Wagner unser Können und unseren Fleiß zu präsentieren, der auch sichtlich beeindruckt war. Nach der Ankunft, die traditionell dazu dient sich mit Melonenschnaps auf das Wochenende einzustimmen, begann dann auch recht schnell die erste Chor-Probe. Naturgemäß ist ein Chorwochenende geprägt von Singen, Feiern und der Pflege des Gemeinschaftsgefühls und besonders dem letzten Aspekt wurde nach den Chorproben viel Zeit gewidmet. Ein Chormitglied überraschte uns mit einem liebevoll gestalteten Film über „Best of Choral Community“ der letzten Jahre. Es ist doch immer wieder schön zu sehen, dass Singen gesund und jung hält, denn niemand ist in all der Zeit wirklich gealtert, ein Grund mehr Mitglied bei der Choral Community zu werden. Die Mittagspause des zweiten Tages wird traditionell zum Spazierengehen und Einkaufen in Neustadt genutzt. Auch hier haben wir einen Rekord zu verzeichnen. Neustadt hat nicht nur eine Weinkönigin anzubieten, sondern auch eine Shopping Queen hervorgebracht die sich diesmal sogar selbst übertraf. In nur 30 Minuten hatte sie sich komplett neu eingekleidet und diese Ergebnisse wurden auch von allen am Abend mit viel Hallo bewundert und vor allem ihre Kompetenz der schnellen Entscheidungen, bestaunt.

Auch ein noch so schönes Chorwochenende geht einmal zu Ende und so hätte ein aufmerksamer Beobachter den Bus am Sonntagnachmittag zwar in umgekehrte Richtung aber mit den gleichen Abläufen bemerken können. Die Kreisverkehre wurden gebührend gefeiert, der Prosecco wurde ausgeschenkt und eventuell müde Chormitglieder erfuhren durchs Vergnügungskomitee „keine Gnade“. Die ausdrucksvollen Gefühlsreaktionen wurden fotografisch für die Nachwelt festgehalten. Von Vorteil ist, dass unsere Eventmanagerin und Pressefrau berufsbedingt immer top ausge-

schlafen ist und auch entsprechend diese Energie und gute Laune an alle anderen Chormitglieder weitergeben kann.

Das sicherlich gespannte Publikum kann auf neues Liedgut gespannt sein und wir freuen uns bereits am 17.03.23 Euch/Sie alle in der Bücherei in Gaiberg zum „bunten Abend in der Nacht der Bibliotheken“ begrüßen zu dürfen.

Bedanken möchten wir uns bei den Organisatorinnen des Chorwochenendes und bei Herrn Tobias Volz-Wagner für seine Geduld und der Umsetzung von neuen Motivationsaspekten die bei uns hervorragend gewirkt und zum Erfolg geführt haben. Es geht nichts über eine gute Weiterbildung. Wir freuen uns, unseren Chorfreunden und Freundinnen unsere neuen Lieder recht bald zu präsentieren und laden Sie und die lieben Gaiberger und Gaibergerinnen herzlich dazu ein.

Eure Choral Community.

Sabine Faller / BS



## Musikverein 1951 Gaiberg

### Generalversammlung 2023

Am Samstag, den 11. Februar 2023 fand unsere jährliche Generalversammlung auf dem Berghof Weinäcker in Gaiberg statt.

Der 1. Vorsitzende Thomas Schulz eröffnete um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßte die treue Anhängerschaft sowie alle aktiven und passiven Mitglieder. Besonderer Gruß galt dem Ehrenvorsitzenden Helmut Gremminger und seiner Frau, der Bürgermeisterin Frau Petra Müller-Vogel sowie den Gemeinderäten Uwe Müller und Manfred Müller. In seiner Begrüßungsrede bedankte sich der 1. Vorsitzende bei allen Mitgliedern des Musikvereins für das vergangene Jahr. Es ist erfreulich nach zwei Jahren Corona bedingter Pause wieder über ein positives Geschäftsjahr berichten zu können. Nach der Totenehrung konnte Sandra Müller als Kassiererin über die Einnahmen und Ausgaben des Kassenbestandes berichten. Durch die wieder durchgeführten Veranstaltungen im letzten Jahr steht der Musikverein wieder auf einem guten Level. Im Anschluss konnte man dem Bericht der Schriftführerin Tanja Schulz entnehmen, dass der Verein im letzten Jahr wieder viel geleistet hat und mit insgesamt 19 Auftritten ein gutes Geschäftsjahr 2022 verbuchen kann. Dies waren unter anderem 3 Freundschaftsauftritte, 5 Auftritte, darunter der Apfeltag in Eberbach, die Weinkerwe in Rohrbach, das Waldfest in Sandhausen und die Eröffnung des neuen Ortsmittelpunktes in Gaiberg, 7 eigene Veranstaltungen sowie zahlreiche Veranstaltungen im Ort wie z. B. der Sommertags- und Martinsumzug, die Kerwe sowie der Weihnachtsmarkt. Des Weiteren konnten 29 Proben und 4 Sitzungen der Vorstandschaft durchgeführt werden. Der Bericht des Geschäftsführers Thomas Schulz verdeutlichte, dass die vergangenen zwei Pandemie-Jahre nicht spurlos an uns vorbeigegangen sind. Jedoch ist es erfreulich das wir wieder fast auf dem Level wie vor Corona sind. Für Veranstalter und Vereine wird es immer schwieriger Feste zu organisieren. Bedingt durch den finanziellen Druck, die Vorschriften und vor allem durch das Fehlen von Mitwirkenden. Der Bericht des Jugendwarts Uwe Müller, brachte die Nachricht, dass die Anzahl der Musikschüler weiter gesunken ist. Aktuell sind es noch 12 Schüler. Der Rückgang ist auf Unterrichtsausfälle, fehlende Vorspiele sowie Ausflüge und den damit verbundenen Kontaktverlust in den vergangenen zwei Jahren zurückzuführen. Ebenso fehlt es an Ausbildern und auch die Nachfrage ein Instrument zu erlernen, ist sehr gering. Hier bleibt die zukünftige Entwicklung abzuwarten. Der Musikverein hat derzeit 3 Ausbilder für folgende Instrumente: Flöte, Klarinette, Saxophon und Schlagzeug. Im Anschluss an seinen Bericht gab die zweite Jugendwartin Jana Müller einen Ausblick in die Zukunft. Geplant ist hierbei beispielsweise einen weiteren Jungmusikerausflug, sowie Vorspiele bei denen die Jungmusiker ihr Können unter Beweis stellen können zu organisieren, damit die Nachfrage wieder steigt.

Zu ehren gab es in diesem Jahr für 70 Jahre Mitgliedschaft Herrn Erwin Wallenwein, für 60 Jahre Frau Ursula Müller, für 30 Jahre Herrn Joachim



Grimm und für 20 Jahre Herrn Marco Cipolloni. Die Kassenprüferin, Frau Gabi Ditzenbach berichtete über eine einwandfreie und tadellose Kassenführung und führte danach die Entlastung der Kassiererin sowie der Vorstandschaft durch.

Nun galt das Wort der Bürgermeisterin Frau Petra Müller-Vogel. Sie bedankte sich für die Einladung und betonte den guten Kontakt zwischen der Gemeinde und dem Verein. Sie lobte die Vereins- und Jugendarbeit und freut sich bei vielen Veranstaltungen im Ort wieder teil zu nehmen. Des Weiteren schlug sie dem Musikverein vor, auf der Ortsmitte ein Konzert zu geben. Somit könne Werbung gemacht, und die Attraktivität des Musikvereins wieder gesteigert werden.

Bei den durchgeführten Wahlen wurden Rolf Wallenwein als 2. Vorsitzender, Tanja Schulz als Schriftführerin, Barbara Schmitt sowie Gabi Ditzenbach als Kassenprüferinnen in Ihren Ämtern bestätigt. Aktive oder passive Beisitzer wurden keine gewählt.

Zum Abschluss der Versammlung schlug der 1. Vorsitzende Thomas Schulz vor, den Mitgliedsbeitrag von € 18,00 auf € 20,00 zu erhöhen. Dies wurde durch den Vorstand einstimmig bestätigt.

Der 2. Vorsitzende, Rolf Wallenwein, bedankte sich mit lobenden Worten bei Thomas Schulz für seine Tätigkeit in der Vorstandschaft. SK, SM



Personen von links nach rechts: Petra Müller-Vogel, Tanja Schulz, Ursula Müller, Marco Cipolloni, Gabi Ditzenbach, Rolf Wallenwein, Thomas Schulz

Bild: Stephanie Kokott



# Dein Shirt.

Dein Motiv.  
Wir drucken.

ab 1 Stück –  
Ideal auch als Geschenk.

Industriestraße 27 | Bammental  
**www.metropol.media**  
info@metropol.media



XXL-Druck

Auf 1000 Materialien.  
Jede gewünschte Größe.

Industriestraße 27  
Bammental

www.metropol.media

info@metropol.media





facebook.com/  
metropolmedia



www.metropol.media